



Mitteilungsblatt mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Ensdorf

„Die europäische Partnerschaft blüht auf“



Näheres hierzu in der BM-Ecke!

Medizinische Dienste

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116117 rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres.**

Zusätzlich ist die ärztliche sowie kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Saarlouis im Marienhaus Klinikum Saarlouis, Kapuzinerstraße 4, 66740 Saarlouis (Tel.-Nr. 0 18 05/66 30 03) zu folgenden Zeiten geöffnet:

Von Samstag 08.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr, an Feiertagen (inkl. Heiligabend / Silvester), an Rosenmontag sowie an Brückentagen.

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte den Notarzt über die Rettungsleitstelle 19 222 oder 112.

Bei Handy bitte nur mit Vorwahl (0681).

■ Notfalldienst der Zahnärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)

11./12. Juli 2020

Dr. P. Malter, Püttlingen/Köllerbach; 06806/4227

■ Apothekendienst

Der Notdienst beginnt jeweils um 8.00 Uhr des angezeigten Tages und endet um 8.00 Uhr des Folgetages

10. Juli 2020

Ring Apotheke, Französische Str. 20, Saarlouis, 06831/2790

11. Juli 2020

Glocken-Apotheke, Französische Straße 23, Saarlouis, 06831/42121

12. Juli 2020

Laurentius-Apotheke, Laurentiusstraße 26, Hülzweiler, 06831/52066

13. Juli 2020

Steinrausch-Apotheke, Berliner Allee 32, Saarlouis-Steinrausch, 06831/87197

14. Juli 2020

Rosen-Apotheke, Schwalbach-Elm, Bachtalstr. 177a, 06834/952545

15. Juli 2020

Apotheke im Einkaufszentrum Bous, Saarbrücker Str. 197, Tel.: 06834/782399

16. Juli 2020

Vier-Winde Apotheke, Hauptstraße 131, Schwalbach, 06834/952236

17. Juli 2020

Löwen-Apotheke, Provinzialstraße 107, Ensdorf, 06831/958866

■ Notfalldienst der Tierärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)

Der Notdienst an Wochenenden beginnt jeweils am **Freitag um 18.00 Uhr** und endet am **Montag um 08.00 Uhr.**

11./12. Juli 2020

Dr. Grothues, Scheidter Str. 14, 66123 Saarbrücken, 0681/936500

Darüberhinaus sind die tierärztlichen Kliniken ganzjährig rund um die Uhr dienstbereit:

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Arz

Kaiserslauterer Str. 44, 66123 Saarbrücken, Telefon: (0681) 3 32 32

<http://www.tierklinik-arz.de>

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Drs. Kehr, Pack und Scherer

Hüttenstraße 20, 66583 Spiesen-Elversberg, Telefon: (06821) 179494

<http://www.tierklinik-elversberg.de>

Tierärztliche Klinik für Pferde Drs. Rupp, Schwarz und Anen

Raiffeisenstr. 100, 66802 Überherrn, Telefon: (06836) 91 90 80

<http://www.pferdeklinik-altforweiler.de>

Praxis Dr. med. S. Niederländer Susanne Orth

Schulstraße 24 · Schwalbach · Tel.: 0 68 34 / 50 66

**Liebe Patienten,
wegen Urlaub ist unsere Praxis
von Montag, 20.07.2020 bis einschl.
Freitag, 07.08.2020 geschlossen.**

Vertretung übernimmt die Praxis Marc Niederländer in Hülzweiler und Dr. med. Andreas Woll in Ensdorf.

Polizei • Feuerwehr • Rettungsdienste

■ NOTRUF

POLIZEI 110

FEUERWEHR 112

RETTUNGSDIENST 112

■ Polizei Ensdorf

Telefon: 54522

■ Polizeirevier Bous

Telefon: 06834/9250

■ Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrgerätehaus Tel. 9669790

Wehrführer Jürgen Wolfert Tel. 958535

Impressum:

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriegebiet), Telefon 06502/9147-0 oder -240

Redaktion im Verlag (verantwortlich): Dietmar Kaupp, Verlagsleiter

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Melina Franklin, unter der Anschrift des Verlages

Verantwortlich bei Zustellreklamationen: Telefon 06502/9147-800, E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Kirchen • Kindergarten • Bildung • Soziale Dienste • Sonstige

■ Pfarrämter

Pfarreiengemeinschaft Bous St. Peter - Ensdorf St. Marien
 Kath. Pfarramt St. Peter Bous 06834/2378
 Kath. Pfarramt St. Marien Ensdorf 06831/52264
 Pfarrsekretärinnen: Katrin Blohm, Christine Hawner, Sabine Hölle, Elisabeth Jenal

■ Dekanat Saarlouis

Dekanatsbüro: Kleinstraße 58,
 66740 Saarlouis-LisdorfTel. 06831/7699550

■ Evang. Kirchengemeinde Schwalbach

Pfarrbezirk I: Schwalbach (Griesborn, Hülzweiler), Elm (Deren, Knausholz, Sprengen), Saarwellingen und Schwarzenholz,
 Pfarrer Reinhard Janich, SchwalbachTel. 06834/53546
 Pfarrbezirk II: Bous und Ensdorf
 Pfarrerin Juliane Opiolla, BousTel. 06834/7801752
 Gemeindebüro SchwalbachTel. 06834/956970
 Öffnungszeiten Mo., Di., Do., und
 Fr.: 8:30 bis 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen

■ Haus für Kinder & Familien

Kindergarten „St. Marien“ Ensdorf
 Leitung: Karsten Müller
 Zentrale und Rezeption: Frau Dany ThielTel. 53391

■ Schulen

Grundschule EnsdorfTel. 506096 / Fax: 507441
 Rektorin: Christina Lein
 Freiwillige Ganztagschule/GemeindehortTel. 509140
 Leitung: Irmhild Stutz
 Gemeinschaftsschule Schwalbach-Ensdorf ...Tel. 06834/953953
 (Johannes-Gutenberg-Schule Schwalbach)

■ Weitere Schulen

Kreismusikschule in
 Bous-Ensdorf-SchwalbachTel. 06834/1534
 Anne Frank Schule
 SchwalbachTel. 06834/953900

■ Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverband Ensdorf
 Herr Paul Fisch, Schwarzstraße 5Tel. 1667033
 Mobil: 0177/4881231
Betreuungsbehörde des Landkreises Saarlouis
 Beratung und Infos zu Vorsorgevollmachten,
 Betreuungs- und Patientenverfügungen
 Kostenlose Zusendung von Informationsmaterial
 unterTel. 06831/444-436
Saarlouiser Tafel
 (Lebensmittelspenden für Bedürftige)Tel. 06831/93990
Psychoziale Beratungsstelle des Gesundheitsamtes
 im Landkreis Saarlouis
Tel. 06831/444700
Diakonisches Werk an der Saar
(Beratung zwischen Schule und Beruf)
Tel. 06831/49721
Arbeitsstelle für Integrationshilfen
 der ArbeiterwohlfahrtTel. 06831/121721
Selbsthilfegruppe der anonymen Alkoholiker
 zentrale KontaktstelleTel. 0681/19295
Donum Vitae e.V.
 Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung
 Großer Markt 21, 66740 SaarlouisTel. 06831/120028
Elternselbsthilfe Dillingen e.V.Tel. 06831/7685702
Deutscher Kinderschutzbund e.V.
 1. Vors. Frau Renate RuffingTel. 52256
Lebenshilfe Saarlouis e.V.Tel. 06838/810-18/19
Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis
 Choisy-Ring 9, SaarlouisTel. 120630
Leitstelle Älter werden
 im Landkreis Saarlouis:Tel. 06831/444-239

Kommunale Beratungsstelle

„Besser leben im Alter durch Technik“:.....Tel. 06831/444-573
Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen

telefonische und persönliche Beratung von Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben.

Telefonberatungszeiten:

Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Notrufgruppe Saarbrücken, Nauwieserstr. 19, 66111 Saarbrücken,
Tel. 0681/36767 Fax: 0681/ 9385898

Frauenhaus SaarlouisTel. 06831/2200

Aufnahme Tag und Nacht möglich, Anonyme und kostenlose Beratung

Hilfe für Familien mit geistig Behinderten

Familienentlastender Dienst (FED)

der Lebenshilfe e.V., 66793 Saarwellingen

Telefon von 08:00 - 16:00 UhrTel. 06838/9827-70

Telefon von 16:00 - 08:00 UhrTel. 0171/3875124

Beratungsstelle für junge Arbeitslose

Katholische Erwachsenenbildung e.V. Hospitalstraße 7

66798 WallerfangenTel. 06831/965646

Abholung von Tierkörpern und Schlachtabfällen

.....Tel. 06508/91430

Tierschutzhotline im Saarland.....Tel. 0681/99784530

■ SONSTIGE RUFNUMMERN

Bergmannsheim Ensdorf SaalTel. 504-163

Großsporthalle EnsdorfTel. 59501

Freibad EnsdorfTel. 506206

Postagentur EnsdorfTel. 4879462

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr von 9.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr

Mi von 9.00 - 12.30 Uhr; Sa von 9.00 bis 12.00 Uhr

Förster der Gemeinde Ensdorf

für den Staatsforst, Herr Martin Wollenweber,

.....Tel. 0175/2200896

Ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter

Herr Meiko BalthasarTel. 4999830

M_Balthasar@web.de

Hilfe gegen Wespen

Viktor MARTIN mobil0173/3264731

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung

Egon Haag, Schacherweg 22,

66773 Schwalbach-HülzweilerTel. 06831/59381

(Sprechstunden montags - freitags nach Terminvereinbarung)

Wolfgang Rensing, Friedrich-Ebert-Str. 41,

66359 BousTel. 06834/5697215

Bodwing Johannes, Dorfstr. 111, SaarlouisTel. 06831/46437

Schiedsmann: Josef BothTel. 06831/5599

Behindertenbeauftragter der Gemeinde Ensdorf

Franz Leinenbach, Erlenstr. 22Tel. 52623

E-Mail: franz.leinenbach@superkabel.de

Seniorenseinerheitsberater der Gemeinde Ensdorf

Hans Fels, St. Barbarastraße 10Tel. 58586

Bezirksschornsteinfegermeister

Markus Maxem, BeckingenTel. 06832/8071320

außer den Straßen: An der Schleuse, Bommersbachweg,

Bernardsweg, Großstraße, Spessbergstraße und Lauternweg.

Für diese Straßen ist Bezirksschornsteinfegermeister,

Jürgen Krause, Losheim, zuständigTel. 06872/5041970

Gas- und Wasserwerke Bous - Schwalbach

Telefonzentrale06834/850

Störungsdienst Gas- Fernwärme, sowie

Wasserversorgung der TWE EnsdorfTel. 06834/85-111

energis-Netzgesellschaft mbH

Störungsnummer StromTel. 0681/9069-2611

Defekte Straßenbeleuchtung

Info: Zentrale Service Nr. für Meldung von Schäden an der

Straßenbeleuchtungsanlage:Tel. 0681/4030-3003

E-Mail: info@energis.de

Entsorgungsverband Saar

HotlineTel. 0681/5000-555



Amtliches Bekanntmachungsblatt DER GEMEINDE



Bekanntmachungen und Informationen Gemeindeverwaltung

Provinzialstr. 101a, 66806 Ensdorf
Tel. 0 68 31/ 504-0 Fax 0 68 31 / 504-167
Internet: <http://www.gemeinde-ensdorf.de>
Mail: info@gemeinde-ensdorf.de



Partnerschaft



Was finde ich wo im Rathaus?

Erdgeschoss:

- Bürgerbüro, Bestattungswesen, Tel. 504-132 oder -134, Zimmer 110
- Standesamt, Flüchtlingsmanagement Tel. 504-133, Zimmer 111
- Ordnungsamt, Tel. 504-130, Zimmer 112
- Verkehrsüberwachung, Tel. 504-158, -159, Zimmer 102
- Gemeindekasse, Tel. 504-121 u. -123, Zimmer 106-107
- Kämmerei, Wirtschaftliche Beteiligungen, Tel. 504-120, Zimmer 108
- Steueramt, Tel. 504-125, Zimmer 109

1. Obergeschoss:

- Bürgermeister, Tel. 504-110, Zimmer 206
- Hauptamt, Tel. 504-112, Zimmer 212
- Personalamt, Tel. 504-113, Zimmer 210
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 504-115, Zimmer 209
- Jugend, Soziales und Kindertagesstätten, Tel. 504-137, Zimmer 201

2. Obergeschoss:

- Bauamt, Tel. 504-150, Zimmer 301-302 und 307-308
- Amt für Umwelt und Naturschutz, Tel. 504-157, Zimmer 306
- Wertstoffberatung, Tel. 504-157, Zimmer 306

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
13.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Darüber hinaus nach Vereinbarung.

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch von 08.00-13.00 Uhr,
Dienstag von 08.00-12.00 Uhr und von 13.30-15.30 Uhr,
Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und von 13.30-17.00 Uhr,
Freitag von 08.00-12.00 Uhr und
jeden zweiten Samstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr.
Darüber hinaus nach Vereinbarung.

Für Mitteilungen, Fragen oder Hinweise ist die Gemeinde Ensdorf auch unter +49 6831 504122 über WhatsApp schriftlich erreichbar.

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

(Terminabsprache unter Tel.-Nr. 504-117 bzw. 118 erbeten!):

Die reguläre Sprechstunde findet jeden ersten Dienstag von November bis März in der Zeit von 15:30 - 17:30 Uhr und von April bis Oktober in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr statt.

■ Bauhof

Tel. 504-142, Fax 504-143
Saarlouiser Straße 6, 66806 Ensdorf

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Rufbereitschaft Bauhof: 0171/7400479

■ Wertstoffhof/EVS Wertstoffzentrum

Tel. 509-275 / Tel. 504-157
Schwalbacher Berg 159, 66806 Ensdorf

Öffnungszeiten ganzjährig:

Montag, Mittwoch, Freitag: 11.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 08.00 bis 13.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 16.30 Uhr

■ Rufbereitschaft TWE GmbH: Tel. 06834/85-111

Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach
Saarbrücker Str. 195, 66359 Bous



/EnsdorfSaar

Weitere Informationen aus
unserer Internetseite



unserer Gemeinde finden Sie auf
www.gemeinde-ensdorf.de.

Herausgeber: Gemeinde Ensdorf

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Jörg Wilhelmy

Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren

Die amtlichen Bekanntmachungen erscheinen wöchentlich. Die Zustellung erfolgt kostenlos an jeden Haushalt der Gemeinde Ensdorf. Einzel Exemplare sind gegen Erstattung der Selbstkosten bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.



Bürgermeister-Ecke

■ Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Personalveränderungen im Rathaus

Roman Maas trat nach 17-jähriger Tätigkeit als Leiter des Bauamtes am 30. Juni in den wohlverdienten Ruhestand. Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Woll, die bereits seit 01. Oktober 2017 im Rathaus beschäftigt ist, übernahm am 01. Juli als seine Nachfolgerin die Leitung. Zusätzlich wurde der Techniker Andreas Hirtz als Verstärkung des Bauamt-Teams zum 01. Juli eingestellt.

Rund 30 Jahre war Dipl.-Sozialpädagogin Wolfgang Portz als Jugendpflegerin in unserer Gemeinde tätig. Wie Sie in der vergangenen Woche bereits in der Rubrik „Jugend-Info“ lesen konnten, wird auch er in den wohlverdienten Ruhestand treten, und zwar am 01. August. Seine Nachfolgerin ist Dipl.-Pädagogin Sarah Schmitt. Sie ist bereits seit 01. Mai dieses Jahres als Fachkraft für Jugendhilfe im Rathaus beschäftigt und wurde seither von Wolfgang Portz eingearbeitet.

Auch in der Freiwilligen Ganztagschule (Gemeindehort) stehen personelle Veränderungen an. In einem „Abschiedsbrief“ der bisherigen Leiterin der FGTS-Gemeindehort, Irmhild Stutz, konnten Sie in der vorletzten Ausgabe lesen, dass die Erzieherin zum 31. Juli ihre Tätigkeit im Gemeindehort nach 22 Jahren beendet, um ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Ihr Nachfolger wird Dominik Dörr. Herr Dörr arbeitet bereits seit etlichen Jahren im Team des Gemeindehortes als Erzieher und wird ab 01. August die Leitung übernehmen.

Verzögerte Fertigstellung Sanierungsmaßnahmen Grundschule



Seit Herbst vergangenen Jahres laufen die Sanierungsarbeiten in unserer Grundschule (ich berichtete mehrmals darüber). Aufgrund nicht vorhersehbarer Unwägbarkeiten im Bauablauf muss der Fertigstellungstermin, der zum Schulstart nach den Sommerferien angedacht war, jedoch leider verschoben werden.

Um einen reibungslosen Ablauf des Umzuges zu gewährleisten, wird dieser nach Absprache mit der Schulleitung und der Elternvertretung nun in den Herbstferien vollzogen. Somit können die Erstklässler, die während der Baumaßnahmen im Gemeindehort untergebracht sind, sowie die Schulleitung, die sich momentan übergangsweise im Plattenbau befindet, ihre Räumlichkeiten im Hauptgebäude der Schule wieder nach den Herbstferien beziehen.

Kneippanlage im Park nach Vandalismus an der Pumpe außer Betrieb



Knapp vier Wochen nach ihrer Wiedereröffnung musste unsere Kneippanlage im Park leider schon wieder vorübergehend geschlossen werden. Die Pumpe der Anlage wurde (vermutlich am 2. Juli) durch massive Gewalteinwirkung mutwillig zerstört. Da eine Reparatur nicht mehr möglich ist, muss ein neues Gerät

beschafft und durch den Bauhof montiert werden. Durch diesen Vandalismus entstehen der Gemeinde Kosten in Höhe von ca. 700 €. Ich bitte Sie um Ihre Mithilfe: Sollten Sie Hinweise zur Beschädigung der Pumpe geben können, wenden Sie sich bitte an meine Mitarbeiterin Frau Luxenburger, Tel. 504-130.

Lärmbelästigung durch Verkehr und Feiernde in der Prälat-Anheier-Straße und im Park

In den letzten Wochen habe ich mich sehr darüber gefreut, dass unser Park hinter dem Rathaus insbesondere mit seiner Grünflä-

che vor der Konzertmuschel, aber auch den Spielgeräten wieder vermehrt durch unsere Bürgerinnen und Bürger genutzt wird und somit Leben in das Gemeindebild zurückgebracht ist.

Ebenso zurückgekehrt ist allerdings auch eine jährlich auftretende Problematik in den Abendstunden, gegen die wir nun vorgehen müssen, um sowohl die Attraktivität des Parks zu erhalten, als auch um die AnwohnerInnen rund um den Park zu schützen: die Lärmbelästigung vor allem in den Abendstunden durch jüngere Parkbesucher im Bereich der Konzertmuschel und die damit einhergehende Verschmutzung des Parks durch diese. Besonders negativ aufgefallen sind in den vergangenen Wochen die nicht rechtmäßige Nutzung von Rollern im Park und Feiern in den Abend- und Nachtstunden, begleitet von lauter Musik und Alkoholkonsum. Da mir unser Park am Herzen liegt und wir diesen weiterhin als Ort der Begegnung den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Ensdorf, aber auch Besuchern zur Verfügung stellen möchten, ist es nun an uns als Gemeindeverwaltung, Lösungen für dieses Problem zu erarbeiten und somit allen Nutzern und Anliegern des Parks gerecht zu werden.



„Die europäische Freundschaft blüht (wieder) auf“

Mit der Aktion „Die europäische Freundschaft blüht auf“ setzt das Ministerium für Finanzen und Europa ein Zeichen für lebendige Städtepartnerschaften. Dazu wurden den Kommunen Samenkugeln zur Verfügung gestellt, von denen je Partnergemeinde 27 Stück (entsprechend den 27 EU-Mitgliedsstaaten) „ausgesät“ werden sollen.



Natürlich ist auch unsere Gemeinde mit dabei und schickt den Blumengruß aus dem Saarland an ihre französischen Partnergemeinden Wizernes und Hallines. Gerade nach den nicht abgestimmten Grenzschießungen nach Frankreich und Luxemburg halte ich diese Geste für zwingend geboten, um zu zeigen, dass wir nach wie vor zur deutsch-französischen Freundschaft stehen.

Neuer Spielturm auf Spielplatz

Weithin gut sichtbar und nun auch einsatzbereit ist der neue Spielturm auf dem Spielplatz Nussgartenstraße. Er ersetzt einen bereits im vergangenen Jahr demontierten alten Rutschenturm und kann von sechs Seiten bespielt werden. Rutsche, Kletterrampe, Kletterstange, Kletterwand, Leiter und Netzaufgang machen das Gerät aus äußerst langlebigem Robinienholz attraktiv. Dass bei der in Brandenburg hergestellten Spielkombination (bis auf die Ummantelung des Kletternetzes und die Griffe an der Kletterwand) keinerlei Kunststoffe eingesetzt wurden, war - vor dem Hintergrund unseres angestrebten Nachhaltigkeitskonzeptes - ein wichtiges Entscheidungskriterium für das Gerät.



Ich wünsche Ihnen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit.

Ihr
Jörg Wilhelmy



Amtliche Bekanntmachungen

■ Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „2. Erweiterung Gewerbegebiet an der Schwalbacher Straße“ in der Gemeinde Ensdorf

Bekanntmachung der Änderung des Geltungsbereiches und Wiederholung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Ensdorf hat in seiner Sitzung am 02.07.2020 gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Flächennutzungsplan im Bereich des Bebauungsplanes „2. Erweiterung Gewerbegebiet an der Schwalbacher Straße“ teilzuändern.

Mit einem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erweiterung des Gewerbegebietes an der Schwalbacher Straße geschaffen werden.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Ensdorf stellt für die neu geplante Erweiterungsfläche eine geplante Fläche für Wald, eine geplante Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft sowie eine geplante Fläche für die Neuordnung eines Landschaftsschutzgebietes dar. Aus diesem Grund wird der Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 3 BauGB teilgeändert. Die Teiländerung des Flächennutzungsplanes ist nicht für den kompletten Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich. Der nordwestliche Teil des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im Flächennutzungsplan bereits als gewerbliche Baufläche dargestellt.

Der Geltungsbereich der Teiländerung des Flächennutzungsplanes umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 0,4 ha.

Gegenstand der vorliegenden Teiländerung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung einer gewerblichen Baufläche.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ensdorf hat in seiner Sitzung am 02.07.2020 gem. § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, die Änderung des Geltungsbereiches der Teiländerung des Flächennutzungsplanes „2. Erweiterung Gewerbegebiet an der Schwalbacher Straße“ beschlossen.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Offenlage des Entwurfes der Flächennutzungsplanteiländerung in der Zeit vom 20.07.2020 bis einschließlich 28.08.2020 durchgeführt wird. Der Entwurf der Flächennutzungsplanteiländerung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung ist während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Ensdorf (in den Sommerferien: Mo-Do 8:30 bis 13:00, Fr. 8:30 bis 12:00 / sonst Mo-Do 8:30 bis 12:00 und 13:30 bis 15:30 Uhr, Fr 8:30 bis 12:00), auf dem Bauamt, Flur 2. Obergeschoss zu jedermanns Einsicht öffentlich einsehbar.

Die ausliegenden Unterlagen sind zusätzlich über das Internetportal der Gemeinde Ensdorf (www.gemeinde-ensdorf.de) und über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de/kartendienste>) elektronisch abrufbar.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch per Mail an die Email-Adresse: bauamt@gemeinde-ensdorf.de vorgebracht werden, nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Teiländerung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Ensdorf, Datum, Siegel

Der Bürgermeister
Jörg Wilhelmy

Lageplan, o.M.

Geltungsbereich der Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan „2. Erweiterung Gewerbegebiet an der Schwalbacher Straße“ in der Gemeinde Ensdorf



Quelle: LVGL; Bearbeitung: Kernplan

■ Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „2. Erweiterung Gewerbegebiet an der Schwalbacher Straße“ in der Gemeinde Ensdorf

Bekanntmachung der Änderung des Geltungsbereiches und der Wiederholung der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Ensdorf hat in seiner Sitzung am 02.07.2020 gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, das Verfahren zur 2. Teiländerung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der Schwalbacher Straße“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan einzuleiten. Eine ortsansässige Firma hat gegenüber der Gemeinde dringenden Investitionsbedarf in Form der Erweiterung ihres Betriebsgeländes im Gewerbegebiet an der Schwalbacher Straße geäußert. Aufgrund von Einwänden aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Winter 2018 plant der Vorhabenträger anstelle einer großen Erweiterung nach Osten, nun die Inanspruchnahme von Flächen in Richtung Süden und nur noch kleinerer Teilflächen im Osten. Aus diesem Grund muss die bisherige Planung grundlegend geändert und die frühzeitige Beteiligung wiederholt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ensdorf hat in seiner Sitzung am 02.07.2020 gem. § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, die Änderung des Geltungsbereiches der 2. Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der Schwalbacher Straße“ beschlossen.

Die genauen Grenzen des neuen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Er umfasst eine Fläche von ca. 1,3 ha. Der ursprüngliche Geltungsbereich wird somit geändert. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „2. Erweiterung Gewerbegebiet an der Schwalbacher Straße“ ersetzt in seinem Geltungsbereich die Bebauungspläne „An der Schwalbacher Straße“ (1976) und „Erweiterung Gewerbegebiet an der Schwalbacher Straße“ (1979).

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Ensdorf stellt für das Gebiet eine gewerbliche Baufläche, eine geplante Fläche für Wald, eine geplante Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft sowie eine geplante Fläche für die Neuordnung eines Landschaftsschutzgebietes dar. Der vorliegende vorhabenbezogene Bebauungsplan widerspricht damit dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB, wonach Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind. Aus diesem Grund wird für den östlichen und südlichen Teilbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB teilgeändert.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell

Datenschutz geht uns alle an...

Die DSGVO unterscheidet nicht zwischen öffentlich und nichtöffentlich. Somit gelten grundsätzlich sämtliche Vorschriften der DSGVO auch für Vereine.

blog.wittich.de

Diskutieren Sie mit uns über dieses Thema!

gültigen Änderungen, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Offenlage des Bebauungsplanentwurfes in der Zeit vom 20.07.2020 bis einschließlich 28.08.2020 durchgeführt wird. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, ist während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Ensdorf (in den Sommerferien: Mo-Do 8:30 bis 13:00, Fr. 8:30 bis 12:00 / sonst Mo-Do 8:30 bis 12:00 und 13:30 bis 15:30 Uhr, Fr 8:30 bis 12:00), auf dem Bauamt, Flur 2. Obergeschoss zu jedermanns Einsicht öffentlich einsehbar.

Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich über das Internetportal der Gemeinde Ensdorf (www.gemeinde-ensdorf.de) und über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de/kartendienste>) elektronisch abrufbar.

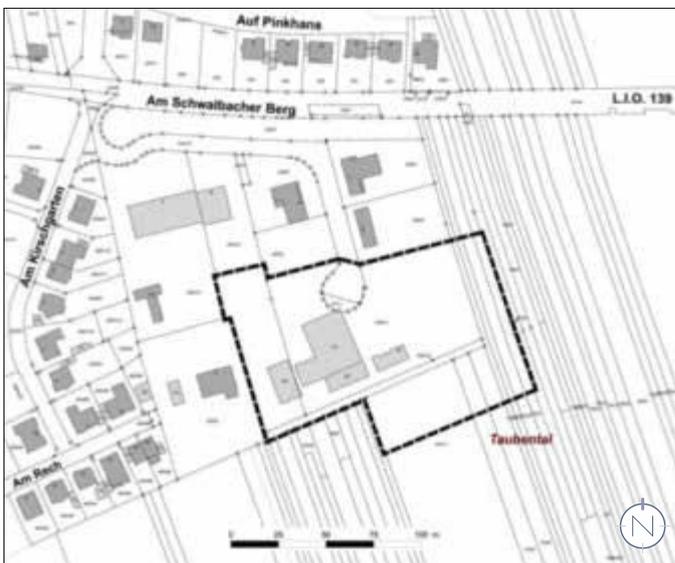
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch per Mail an die Email-Adresse: bauamt@gemeinde-ensdorf.de vorgebracht werden, nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ensdorf, Datum, Siegel

Der Bürgermeister
Jörg Wilhelmy

Lageplan, o.M.

Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan „2. Erweiterung Gewerbegebiet an der Schwalbacher Straße“ in der Gemeinde Ensdorf



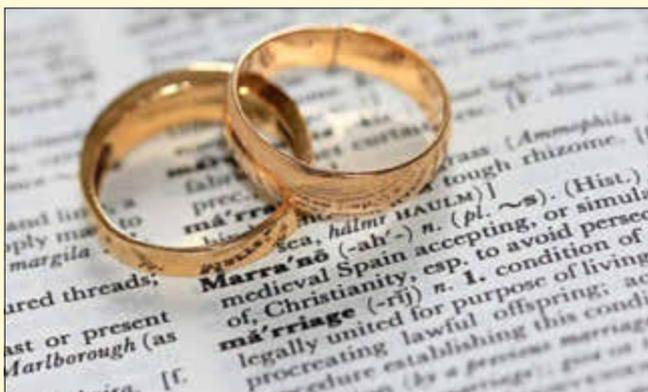
Quelle: LVGL; Bearbeitung: Kernplan



Amtliche Mitteilungen

■ Das Standesamt der Gemeinde Ensdorf führt Trauungen weiterhin in überschaubarem Kreis durch

Neben dem Brautpaar und zwei Trauzeugen dürfen acht weitere Personen an der Trauung teilnehmen. Die Hygienevorschriften, wozu das Tragen eines Mundschutzes und die Einhaltung des Mindestabstandes zählen, sind weiterhin einzuhalten.



■ Verkehrsbeeinträchtigungen

Aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Brücke Saarlouiser Straße kann es in diesem Bereich in der Zeit vom **27.07.2020** bis längstens zum **18.09.2020** zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

■ Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in den Sommerferien (06.07. - 14.08.2020):

Die Dienststellen der Gemeindeverwaltung sind in dieser Zeit von Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 13:00 Uhr und Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Abweichend hiervon ist das **Bürgerbüro** wie folgt geöffnet:

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 13:00 Uhr,
Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Für alle gilt, einen Mindestabstand von 1,50 Meter einzuhalten und grundsätzlich eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Persönliche Anliegen mit den Mitarbeitern des Gewerbeamtes und des Standesamtes sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine können unter Tel. (06831) 504-133 oder per Mail standesamt@gemeinde-ensdorf.de oder gewerbeamt@gemeinde-ensdorf.de vereinbart werden.

Denken Sie bitte daran, dass auch viele Angelegenheiten telefonisch geklärt werden können.

Bitte beachten Sie auch unser umfangreiches Internetangebot unter www.gemeinde-ensdorf.de. Hier finden Sie die Kontaktdaten sämtlicher Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung, auch viele Dokumente und Formulare sind auf unserer Homepage abrufbar. Daneben veröffentlichen wir aktuelle Informationen auch auf der Facebook Seite der Gemeinde.

Ihr Bürgermeister
Jörg Wilhelmy

■ Auszug aus der Niederschrift der 6. Sitzung des Gemeinderates vom 20.05.2020

I. Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden in der Sporthalle „Am Saarpolygon“. Er nimmt Bezug auf die besonderen Umstände durch „Corona“ und weist die Anwesenden auf einige Verhaltensregeln hin. Danach eröffnet er die Einwohnerfragestunde.

Herr Lay fragt nach, wann die Verwaltung beabsichtige, den Sportplatz wieder zu öffnen.

Der Bürgermeister informiert, dass es dem Grunde nach erlaubt sei, den Sportplatz wieder zu öffnen. Die Verwaltung befürchte jedoch, dass ohne Trainingseinheiten und Aufsichtspersonal der Platz vereinbart werde und somit keine Kontrollmöglichkeit vorhanden sei, ob die aktuellen Vorgaben eingehalten werden. Der Multifunktionskäfing auf dem Schulhofgelände werde zurzeit ebenfalls nicht geöffnet. Laufbegeisterte Sportler könnten ihr Training in den Wald verlegen.

Die Verwaltung wolle weiter noch entsprechende Signale der Landesregierung abwarten und bitte um Verständnis. Vor diesem Hintergrund werde der Sportplatz zurzeit noch nicht geöffnet.

Herr Martin, Tauchfirma Planet Diving, fragt nach, ob die Wasserfläche im Schwimmbad durch die Taucher genutzt werden könne. Die Taucher seien zu -95 % unter Wasser und nur

5 % über Wasser. Er und sein Team seien durch einen kompletten Pandemieplan bestens für die aktuelle Corona-Lage gerüstet. Er wolle nachfragen, wann er mit der Wasserflächennutzung – gegebenenfalls auch ohne öffentlichen Verkehr - rechnen könne und ob evtl. auch eine Sondergenehmigung zur Nutzung der Wasserfläche erteilt werden könne.

Auf Nachfrage des **Bürgermeisters**, ob auch in der jetzigen Wasserqualität getaucht werden könne, antwortet **Herr Martin**, dass der Sport unabhängig von der Wasserqualität ausgeübt werden könne. Durch Maske und Neoprenanzüge seien die Taucher gut geschützt.

Der Bürgermeister bittet um eine kurze Rücksprache zwecks Terminierung im Nachgang der Sitzung.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet **der Bürgermeister** die Einwohnerfragestunde.

II. Sitzung des Gemeinderates

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates. Er stellt fest, dass mit verkürzter Einladungsfrist ordnungsgemäß eingeladen worden sei und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

An dieser Stelle versäumt **der Bürgermeister**, über die 2 Minuten vor Beginn der Sitzung eingereichten Antrag von **B90/Die Grünen (Tagesordnung TOP 2)** abstimmen zu lassen und diese somit durch

einen formalen Beschluss des Gemeinderates auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Beschluss zur Aufnahme auf die Tagesordnung wird vom Bürgermeister im Verlauf der Sitzung nachgeholt.

Verlauf der Sitzung

A) Öffentlicher Teil

TOP 1: Freibadsaison 2020

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf die vorangegangene Sitzung im Bauausschuss und erklärt, warum die Einladung zur heutigen Sitzung mit verkürzter Einladungsfrist erfolgt sei. Die Diskussion in der zuständigen Ausschusssitzung der vorangegangenen Woche habe im Zeichen gestanden, welche Entscheidungsmöglichkeiten seitens des Rates vorhanden seien, wenn das Schwimmbad auf Beschluss der Landesregierung nicht aufmachen dürfe.

Bis vor 3 Wochen habe man von der Situation ausgehen können, dass ein Schwimmbadbetrieb über die Sommermonate in keinem der Bundesländer möglich sein werde. Der Wettbewerb innerhalb der Bundesländer habe jedoch dazu geführt, dass einige Länder nun doch schnellstmöglich öffnen wollten. Nordrhein-Westfalen (NRW) habe am heutigen Tag die Schwimmbäder geöffnet, Rheinland-Pfalz habe die Öffnung seiner Schwimmbäder für den 27.05.2020 signalisiert und auch in Bayern würden Anfang Juni die ersten Schwimmbäder wieder geöffnet. Insofern habe er es für geboten gehalten, den Gemeinderat mit der grundsätzlichen Frage der Schwimmbadöffnung zu beschäftigen. Er glaube, dass auch die Saarländische Landesregierung demnächst wieder die Öffnung der Schwimmbäder erlaube. Bisher habe sich die Landesregierung allerdings mit Äußerungen hierzu sehr bedeckt gehalten. Eine kürzlich gemachte Aussage des Ministerpräsidenten des Saarlandes, *Tobias Hans*, bringe zum Ausdruck, dass das Thema Schwimmbadöffnung noch nicht zur Debatte stehe.

Weiter stellt der Bürgermeister fest, dass sich die Städte und Gemeinden in Hinblick auf ein positives Signal seitens der Landesregierung im Hintergrund auf eine Öffnung der Schwimmbäder vorbereiteten. Seit Wochen gebe es eine breite Diskussion hinsichtlich der (Un)-möglichkeit der Öffnung der Bäder innerhalb der Bevölkerung, der Interessenvertretungen wie DLRG oder Deutsche Gesellschaft für Badewesen, Tourismuszentrale und nicht zuletzt im politischen Raum. Die DLRG habe zwischenzeitlich ein entsprechendes Konzept vorgelegt. Auch das Interesse der Endsorfer Bürgerinnen und Bürger an der heutigen Sitzung zeige, dass die Bevölkerung ein großes Interesse habe, in welche Richtung die Entscheidung gehe. Um sich ein Meinungsbild verschaffen zu können, habe der SSGT (*Saarländischen Städte- und Gemeindetag*) eine Abfrage bei den Städten und Gemeinden durchgeführt, welche Größenordnung an Schwimmbadkapazitäten zur Verfügung stehe und in welchem Verfahren die Wasserqualität aufbereitet werde. Er verweist auf die schlechte Bausubstanz des Beckenbodens im Endsorfer Schwimmbad und dessen – je nach Schadenlage – langwieriger Aufarbeitung. Um bei einem positiven Signal seitens der Landesregierung schnellstmöglich öffnen zu können, sei die Sitzung zu diesem Zeitpunkt einberufen worden.

Er erklärt, dass die Reinigung, das Befüllen und hoffentlich nur kleinere Reparaturarbeiten am Becken Zeit in Anspruch nähmen. Ein Anstrich des Beckens könne aus zeitlichen Gründen in diesem Sommer nicht durchgeführt werden. Nach all diesen Maßnahmen könne das Schwimmbad – immer unter der Voraussetzung eines positiven Signals der Landesregierung – zum 1. Juli, spätestens zum Ferienbeginn öffnen. Das verantwortliche Team benötige für eine Instandsetzung – unter evtl. Zuhilfenahme der Feuerwehr beim Abpumpen des Wassers – mindestens 4 Wochen. Er betont, dass dies alles unter der Prämisse stehe, dass es keine negativen Überraschungen in Hinblick auf die Substanz am Beckenrand oder des Beckenbodens gebe. Gegeneinander abzuwägen seien ein generelles Risiko einer Infektion zu den Kosten, die zum Betrieb einer „normalen“ Badesaison nunmehr pandemiebedingt auf die Gemeinde zukämen. Dazu gehörten auch Argumente wie eine verkürzte Saison und dementsprechend geringere Einnahmen wie auch ein Restrisiko, das Bad aufgrund steigender Infektionszahlen wieder schließen zu müssen. Auch bestehe eine Erwartungshaltung der Endsorfer Bürgerinnen und Bürger – gerade unter dem Aspekt, dass in diesem Jahr der Sommerurlaub in bislang gekannter Form (insbesondere im Ausland) wohl nicht machbar sein werde.

Infektionsgeschehen und Risiko

Der Bürgermeister hält fest, dass nur bei entsprechender Genehmigung seitens des RKI (*Robert-Koch-Institut*) und der Landesregierung die Gemeinde als Badträger das Bad öffnen und somit in die Verantwortung gehen werde. Letztendlich sei auch jeder einzelne Schwimmbadbesucher gehalten, dieser Verantwortung gerecht zu werden.

Kostensituation

Er erklärt, dass im Falle einer Badöffnung der Gemeinde höhere Aufwendungen entstünden:

· Kontrolle der Anzahl der Schwimmbadbesucher lt. Empfehlung des Deutschen Badewesens

Für Endsorf bedeute dies eine Anzahl von 700 Personen, die sich zeitgleich im Schwimmbad aufhielten. Die Kontrolle könne durch ein Online-Ticket-System gewährleistet werden – hier habe bereits ein Gespräch mit einem Anbieter stattgefunden. Auch die Gemeindeverwaltungen in Schwalbach und Saarwellingen hätten ihr Interesse an

einer Zusammenarbeit bekundet, wodurch Kosten gemindert werden könnten.

· um die Hygiene- und Abstandsregeln durchsetzen zu können, sei der Einsatz eines **Security Services** nötig. Hier entstehe ein hoher Kostenfaktor. Das Badpersonal sei für die ständige Überwachung der Besucherinnen und Besucher im Wasser verantwortlich und somit mehr als ausgelastet.

· ein weiterer großer Kostenaspekt sei die Umsetzung eines aufzustellenden **Hygieneplanes**. Er verweist auf die Idee des Blockschwimmens aus Nordrhein-Westfalen (z.B. morgens Frühschwimmer, ab ca. 11.00 Uhr Familienschwimmen und Abendschwimmer). Nach jedem dieser Blöcke müsse das Bad geräumt werden, damit eine komplette Reinigung und Desinfizierung durchgeführt werden könne.

Der Bürgermeister schätzt zusätzlich anfallende Ausgaben in Höhe von ca. 30.000 € in der Saison 2020. Angesichts einer verkürzten Saison müsse auch beachtet werden, dass weniger Einnahmen zu erwarten seien. Die Einnahmesituation sei ein Blick in die Glaskugel und somit nicht definitiv bestimmbar. Er erklärt weitere Zahlen bezüglich der zu erwartenden zusätzlichen Aufwendungen und Mindereinnahmen. Weiterhin stellt er fest, dass an 13 Tagen in den Monaten Juli und August 2019 lediglich 700 Besucher im Bad gewesen seien.

Um einen kostendeckenden Betrieb gewährleisten zu können, müsse eigentlich ein Eintrittsgeld in Höhe von ca. 10 € gefordert werden. Der Badbetrieb sei immer defizitär. Er stellt ein jährliches Defizit für die Gemeinde Endsorf als Badbetreiber in Höhe von ca. 250.000 € fest. „Corona“ stelle eine insofern zusätzliche immense Herausforderung dar. Er teilt den Anwesenden seine persönliche Meinung zu dem Thema mit. Als Bürgermeister sei er dem Wohl der Gemeinde verpflichtet und wolle Schaden von dieser abwenden - er sei aber auch den Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet. Insbesondere fühle er sich ihnen dann verbunden, wenn - wie in diesem Jahr - die „Welt durch Corona eine andere sei“. Er sei dafür angetreten, das Bad an den Markt zu bringen – immer dann, wenn es technisch und bausubstantiell machbar sei.

Deswegen vertrete er die Auffassung, dass das Bad in der Saison 2020 auch öffnen solle – immer vorausgesetzt, dass die Landesregierung grünes Licht signalisiere.

Der Bürgermeister halte denjenigen, welche ausschließlich monetäre Gründe gegen die Badöffnung aufführten, entgegen, dass sich die Verantwortlichen in Berlin dafür einsetzen mögen, dass der durch Corona-bedingte Einnahmeverlust ausgeglichen werde solle. Somit könnten sich alle Gemeinden unter einem kommunalen Rettungsschirm versammeln.

Er äußert weiter auch Verständnis für diejenigen, denen ein Badbesuch aufgrund des Infektionsrisikos zu hoch sei. In Hinblick auf die Kostensituation konstatiert er, dass es für alle eine Dilemma-Entscheidung sei - die Wahl zwischen Pest und Cholera.

Weiterhin wiederholt er, dass er dafür angetreten sei, das Bad wann immer es gehe an den Markt zu bringen – nicht um jeden Preis – aber wann immer es möglich sei. Sollte das Bad in diesem Jahr nicht öffnen, Sorge er sich um die Zukunft des Schwimmbades. Auch wolle er die Argumentation vermeiden, dass es ja nicht geschadet habe, dass das Bad in 2020 nicht am Markt gewesen sei.

Abschließend stellt er fest, dass eine Nichtöffnung auch die Kapazitäten der umliegenden benachbarten Schwimmbäder immens belasten werde.

An dieser Stelle wird der Bürgermeister von Herrn Wilhelm, B90/Die Grünen, darauf aufmerksam gemacht, dass dieser kurz vor Beginn der Sitzung einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil eingereicht habe. Über den Antrag sei noch nicht entschieden worden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass der Antrag auch den übrigen Fraktionen vorliege und bittet um Nachsicht, dass er wegen der Kurzfristigkeit dies versäumt habe.

Durch mehrheitlichen Beschluss des Gemeinderates wird der Antrag von B90/Die Grünen nun nachträglich auf die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils mit aufgenommen.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Volker Greff, bittet um Sitzungsunterbrechung

Frau Röhlen, CDU, stellt fest, dass die Erläuterungen des Bürgermeisters verständlich gewesen seien. Allerdings fehlten der CDU-Fraktion noch Detailangaben über ein Konzept, wie der Badebetrieb funktionieren solle.

· Wie funktioniert das Ticketsystem?

· Wie soll der Eingang bzw. Ausgang kontrolliert bzw. überwacht werden?

· Wo dürfen die Menschen schwimmen?

· Wie sehen die Platzabstände auf der Liegewiese aus?

· Wie soll das Abstandhalten im Nichtschwimmerbecken und bei den Kindern funktionieren?

Zu all diesen Fragen wünsche sich die CDU-Fraktion Detailausführungen, wie sich die Verwaltung eine Umsetzung von Vorsorgemaßnahmen oder Kontrollsystemen vorstelle.

Der Bürgermeister antwortet, dass er die Anforderungen an die Verwaltung durchaus verstehen könne. An dieser Stelle könne er derzeit nur feststellen, dass an einem Konzept interkommunal gearbeitet werde. Er verweist auf den Zusammenschluss einer Arbeitsgruppe des SSGT (*Saarländischer Städte- und Gemeindetag*) unter der

Federführung der Stadt Neunkirchen. In der Herangehensweise der Gemeinden gebe es viele Dinge, die gleich zu behandeln seien. Im gesamten Eingangsbereich des Schwimmbades müsse für einen ordnungsgemäßen Zugang gesorgt werden, so dass keine oder nur kurze Warteschlangen entstünden. Dieses Ziel könne durch das beabsichtigte Online-Ticket-System erreicht werden. Für weniger technikaffine Menschen oder ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger schließe er auch nicht aus, dass die Eintrittskarten an der Kasse verkauft werden könnten. Das Online-Ticket-System habe den großen Vorteil, dass jeder Kaufinteressierte sich direkt einen Überblick verschaffen könne, welches Kartenkontingent zu der von ihm beabsichtigten Besuchszeit im Schwimmbad noch vorhanden sei. Der Bürgermeister verweist nochmal auf das Angebot des Blockschwimmens. Ein Sportschwimmen sei leider nicht durchführbar. Er wiederholt, dass die Durchsetzung des Abstandshaltens am Beckenrand und auf den Wiesen auch durch Security-Personal umgesetzt werden müsse. Intern werde an einem Hygieneplan gearbeitet und dieser sei auch weitestgehend fertig gestellt. Zum jetzigen Zeitpunkt sei es jedoch einfach noch zu früh, endgültige belastbare Antworten geben zu können.

Ohne den entsprechenden Grundsatzbeschluss könnten keine weiteren organisatorischen Fragen geklärt werden.

Herr Christoph Lauer, SPD, stellt fest, dass die Sitzung am heutigen Abend lediglich einberufen worden sei, damit ein Grundsatzbeschluss beschlossen werden könne:

Schwimmbadöffnung ja oder nein.

Die SPD-Fraktion habe die Absicht, der Öffnung des Bades zuzustimmen. Nach Abwägen von Für und Wider sei die Fraktion zu dem Entschluss gekommen, dass mehr Argumente für eine Öffnung sprächen als dagegen. Natürlich habe die Gemeinde mit Mehraufwendungen zu kämpfen, aber die finanzielle Situation dürfe unter den besonderen Bedingungen in der Corona-Zeit kein Argument sein. Wenn man so argumentiere, müsse auch in jedem verregneten Jahr das Schwimmbad geschlossen bleiben. Er erklärt, dass eine Gemeinde kein rein wirtschaftliches Unternehmen sei. Sie sei dafür da, allen gerecht zu werden – vor allem den Bürgerinnen und Bürgern. Wenn in diesen schwierigen Zeiten die Möglichkeit vorhanden sei, den Bürgerinnen und Bürgern wenigstens ein Stück Freizeit in schwierigen Urlaubszeiten zurückzugeben, so solle diese Chance doch auch genutzt werden – immer vorausgesetzt, dass die Landesregierung ihr Einverständnis zu einer Öffnung signalisieren werde. Herr Lauer führt weiter aus, dass er großes Vertrauen in die Verwaltung und in die Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich der optimalen Umsetzung und Einhaltung der Richtlinien habe. Er berichtet kurz über seine positiven Erfahrungen bezüglich des Einhaltens und Umsetzens von Abstandsregelungen an seiner Schule.

Weiter merkt er an, dass es auch allen freigestellt bleibe das Schwimmbad aufzusuchen.

Abschließend wiederholt er, dass die SPD-Fraktion für die Öffnung des Schwimmbades stimme, immer vorausgesetzt, die Landesregierung sende ein positives Signal.

Herr Wilhelm, B90/Grüne, bestätigt die Aussage von **Herrn Lauer, SPD**, dass zurzeit noch keine 100 %-ige Aussage getroffen werden könne, ob das Schwimmbad seitens der Landesregierung geöffnet werden dürfe oder nicht. Er verweist auf Regelwerke in anderen Bundesländern, welche dort bereits umgesetzt worden seien. Die Fraktion **B90/Grüne** sei ebenfalls gewillt, das Ensdorfer Schwimmbad auf eine Öffnung vorzubereiten, um bei grünem Licht durch die Landesregierung schnellstmöglich reagieren zu können. In diesem Jahr könnten viele Familien keinen Urlaub machen. Vor diesem Hintergrund wolle die Fraktion **B90/Grüne** den Familien die Möglichkeit eines Schwimmbadbesuchs bieten und somit ihrer sozialen Verpflichtung gerecht werden.

Die Fraktion B90/Grüne werde der Öffnung des Bades zustimmen.

Herr Masurek, FWGE e.V., informiert, dass die FWGE-Fraktion die Situation weniger emotional sehe. Die Fraktion frage sich, was im Falle einer Schwimmbadöffnung passiere – einer Öffnung bei einer Dauer von bestenfalls 2 Monaten. In 2019 sei die Saison bereits Ende August zu Ende gewesen. In Corona-Zeiten seien strenge Vorgaben hinsichtlich Hygieneauflagen zu erfüllen. Er halte die Ansicht, 700 Menschen durch den Einsatz von Security-Personal kontrollieren zu können, für naiv. Es solle doch nicht vergessen werden, dass eine Pandemie vorherrsche. Alleine die zusätzlichen Anforderungen erzeugten höhere Kosten als in den vergangenen Jahren. Fakt sei, dass die Einnahmen der Verwaltung in diesem Jahr stark einbrächen. Er stellt fest, dass Steuergelder für zusätzliche Maßnahmen im Schwimmbad verausgabt würden. Die jetzige Situation solle doch eher dazu genutzt werden, wichtige Mängel im Schwimmbad zu beheben. Auch gebe es keine Garantie, dass die jetzigen Lockerungen bestehen bleiben. Er betont abschließend, dass in Zeiten von „Corona“ und Mindereinnahmen, die Emotionalitäten nicht so stark zu bewerten seien wie die Wirtschaftlichkeit.

Der Bürgermeister äußert, dass er in seinem vorangegangenen Redebeitrag von einer Dilemma-Abwägung gesprochen habe. Er habe sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, sich für eine Öffnung des Schwimmbades auszusprechen. Somit könne in keinem Falle von Naivität davon gesprochen werden.

Herr Altmaier, CDU, nimmt Bezug auf die Ausführungen von **Herrn Masurek, FWGE e.V.**, und schließt sich diesen teilweise an. Im Ensdorfer Schwimmbad sei ein großer Sanierungsstau vorhanden. Seitens der Gemeinde und der Parteien gebe es schon seit längerem Überlegungen, das Bad zu modernisieren. Er führt als Beispiele den Abriss der Kegelbahn, den Abriss des Damen-WC's im hinteren Bereich und den Umbau der „Gastwirtschaft“ auf. Der Kanal im Schwimmbad sei marode, das Technikgebäude sei aus dem Jahr 1936 und stark veraltet. Bereits vor Jahren habe es Überlegungen gegeben, das Bad für Sanierungsarbeiten für eine Saison zu schließen. Es gehe darum, das Bad zu modernisieren und für die Zukunft – dafür sei auch die CDU angetreten – zu gestalten und so lange als möglich zu bewahren. Er verweist auf die „Wahlkampfreden“ von **Herrn Lauer, SPD**. Diese Rede könne Herr Lauer in dieser Art und Weise wieder im Wahlkampf in 4 Jahren wiederholen, da solch eine Rede den ein oder anderen Applaus einbringe, den er persönlich am heutigen Abend nicht erwarte und auch nicht benötige. Herr Altmaier verweist auf die vorzunehmenden Sicherheitsmaßnahmen, wie sie bereits in NRW umgesetzt werden. Er appelliert an den Rat und die Besucherinnen und Besucher, dass in diesem Jahr die einmalige Chance genutzt werden solle, das Bad auf Vordermann zu bringen. Niemand wolle das Bad schließen, das Schwimmbad solle lediglich modernisiert werden, um es im nächsten Jahr mit einem großen Fest Mitte Mai neu zu eröffnen.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass er dem Rat den Vorschlag unterbreitet habe, möglicherweise Mittel, die im Falle einer Nichtöffnung des Schwimmbades eingespart werden könnten, nach Möglichkeit nachhaltig in die Bausubstanz des Schwimmbades zu investieren. Er nennt einen Betrag von ca. 60.000 €. Vier unabhängig voneinander gemachte Vorschläge seien durch das Bauamt erarbeitet worden, die umgesetzt werden könnten. Er führt weiter aus, dass sowohl dem Gemeinderat als auch der Verwaltung bekannt sei, welche Kosten der Abriss des Clubheims des FC Ensdorf verursacht habe und stellt fest, dass der genannte Betrag in Höhe von 60.000 € für einen Abriss der Kegelbahn bei weitem nicht ausreichte.

Ebenfalls sei die Summe nicht ausreichend, dass das Schwimmbad sichtbar und nachhaltig modernisiert werden könne. Er nimmt weiter Bezug auf den verabschiedeten Haushalt, der diesbezüglich auch keinerlei Mittel für einen solchen Zweck vorsehe, da die Kommunalaufsicht für freiwillige Leistungen keinerlei Kredite erlaube.

Herr Jenal, Partei Die Linke, spricht sich für eine Öffnung des Ensdorfer Schwimmbades aus. Schulen, Kindergärten und Geschäfte öffneten wieder – warum solle das Schwimmbad geschlossen bleiben? Er weist auf den enormen Verwaltungsaufwand hinsichtlich der Erstellung eines Konzeptes zum Einhalten der Regeln hin.

Zum Abschluss betont er noch einmal, dass für die Ensdorfer Bürgerinnen und Bürger das Schwimmbad geöffnet werden solle.

Herr Lauer Christoph, SPD, weist von sich, dass es sich um eine Wahlkampfreden gehandelt habe und betont, dass **Herr Altmaier, CDU**, ihn im Wahlkampf wahrscheinlich noch nicht erlebt habe. Wie **Herr Altmaier, CDU**, richtig festgestellt habe, sei ein immens großer Sanierungsstau im Schwimmbad vorhanden. Alle Parteien im Gemeinderat seien unisono der Ansicht, dass das Schwimmbad erhalten werden solle und modernisiert werden müsse. Er bekräftigt, dass sich jedoch nicht der Illusion hingeeben werden solle, dass bei einer einjährigen Schließung des Schwimmbades sichtbare Renovierungsarbeiten durchgeführt werden könnten. Er verweist darauf, dass in einer der letzten Sitzungen die Summe von ca. 9 Mio. € genannt worden sei, damit das Schwimmbad wieder komplett auf den neuesten Stand gebracht werden könne. Die vorhandenen 60.000 € könnten allenfalls für Reparaturarbeiten ausgegeben werden. Er stellt weiter fest, dass das Land in keinem Fall zu Investitionen in einem Millionenbereich herangezogen werden könne und verweist auf die Aussage des Innenministeriums als oberste Kommunalaufsicht, dass Mittel in keinem Fall genehmigt würden, da das Schwimmbad zu den „freiwilligen Ausgaben“ einer Kommune gehöre. Lediglich sei zukünftig die Möglichkeit vorhanden, die erhofften Bundesmittel zu erhalten.

Die SPD habe auch schon über die Idee diskutiert, Sponsorengelder für das Schwimmbad über die ortsansässigen Firmen in Ensdorf zu akquirieren. Allerdings seien weder von Seiten des Landes als auch anderer Modellideen weitere Gelder in diesem Jahr zu erwarten. Weiter schließt sich **Herr Lauer, SPD**, der Aussage des **Bürgermeisters** an, dass die am heutigen Abend diskutierte Öffnung des Freibades nichts mit Naivität zu tun habe. Er sei überzeugt, dass es sich um eine rein politische Debatte handele. Herr Lauer wiederholt seine zuvor getroffene Aussage bezüglich wirtschaftlicher Ausgaben in Krisenzeiten und betont, dass die Lebenssituation der Menschen in diesen Zeiten höher zu gewichten sei. Eine Öffnung des Schwimmbades sei eine Möglichkeit, das Haus wieder verlassen und die Freizeit genießen zu können. Die SPD bleibe bei ihrer Haltung, dass das Schwimmbad geöffnet werden solle.

Herr Wilhelm, B90/Grüne, stellt fest, dass mit den vorhandenen 60.000 € sich das Schwimmbad in keinem Fall neu erfinden könne. Er bestätigt die Aussage von **Herrn Lauer, SPD**, dass ein höherer Millionenbeitrag in das Schwimmbad investiert werden müsse, um dieses auf den neuesten Stand zu bringen. Der verabschiedete Haushalt und der dortige Investitionsplan sehe keinerlei Investition in das Schwimmbad vor. Der Rat habe dort kein Geld eingesetzt. Bezüglich des Blockschwimmens könnten bei 3 Intervallen bis zu 2000 Men-

schen täglich ins Schwimmbad eingelassen werden. Diese Einnahmen stünden später zu Buche.

Herr Lauer Niklas, CDU, teilt mit, dass er die Debatte um mögliche zukünftige Investitionen im Schwimmbad verlassen wolle um zur aktuellen Grundsatzfrage der Schwimmbadöffnung am heutigen Abend zurückzukehren. Er stellt fest, dass alle Menschen in der Corona-Krise sich haben stark einschränken müssen. Alle wünschten, bei Öffnung des Schwimmbades dieses besuchen zu können um ein Stück Freiheit wieder genießen zu können. Unter Verweis auf seine Positionierung in der letzten Bauausschusssitzung befürchtet er, dass seine weiteren Ausführungen zu Unmut bei den Anwesenden führen könnten. Aus Infektionsschutzaspekten habe er sich gegen die Öffnung des Schwimmbades positioniert. Gleichzeitig gebe er jedoch in der damaligen Sitzung festgestellt, dass er bereit sei, sich durch ein von der Verwaltung vorgelegtes Grundkonzept, wie eine Öffnung des Schwimmbades von Statten gehen könne, überzeugen zu lassen – dieses vermisse er jedoch bei der jetzigen Sitzung. Er führt weiter aus, dass zuerst das Treffen einer Grundsatzentscheidung der falsche Ansatz sei und bekräftigt, dass der Rat für seine Entscheidung vernünftige Grundlagen benötige. Er frage sich, wie über eine Öffnung des Schwimmbades entschieden werden solle, wenn dem Rat keine Detailinformationen vorlägen. Herr Lauer betont, dass der Rat dazu verpflichtet sei, Entscheidungen aufgrund angemessener Informationen zu fällen. Als Fazit des heutigen Abends müsse er feststellen, der **Bürgermeister** habe den Rat vorgeführt.

Der Bürgermeister drückt zu dem Vorwurf sein Unverständnis aus. Er könne diesen überhaupt nicht nachvollziehen und verweist weiter auf seine zuvor gemachten Erklärungen zum gegenwärtigen Stand der Bemühungen aller saarländischen Städte und Kommunen. Er stellt fest, dass ausschließlich die saarländische Landesregierung die Städte und Kommunen durch nicht getroffene Entscheidungen habe hängen lassen. Wäre von deren Seite ein rechtzeitiges Signal gekommen, so hätte die Verwaltung genau die Punkte vorlegen können, welche die CDU-Fraktion nun einfordere. Die im Hintergrund getroffenen Vorarbeiten des SSGT unter Führung der Kreisstadt Neunkirchen – greife alle Aspekte mit dem Ziel eines einheitlichen Konzeptes für alle Städte und Kommunen, welche ein Bad vorhielten, auf. Er erklärt, dass genau diese einheitliche Vorgehensweise die kommunale Familie – bestehend aus 52 Städten und Gemeinden – in der Corona-Zeit ausgezeichnet habe. An die in den nächsten Tagen veröffentlichte Empfehlung des SSGT werde sich die Gemeindeverwaltung halten und diese abarbeiten. Weiter merkt er an, dass er dem Rat auch nicht das Gefühl vermitteln wolle, dass die Gemeinde Emsdorf die einzige Kommune sei, die wisse, wie mit dieser Situation umzugehen sei.

Den Vorwurf von **Herrn Niklas Lauer, CDU**, dass **der Bürgermeister** den Rat vorgeführt habe, weist er noch einmal entschieden zurück.

Herr Wilhelm, B90/Grüne, äußert ebenfalls sein Unverständnis zu dem in Richtung des **Bürgermeisters** gemachten Vorwurf. Er verweist auf einen vorhandenen Pandemieplan seitens der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen im Internet. Auf diesen Plan sei bereits in der Sitzungsvorlage zum Bauausschuss seitens der Verwaltung hingewiesen worden.

Herr Altmaier, CDU, informiert, dass kein Ratsmitglied dazu verpflichtet sei, im Internet nachzuschauen, welche Entscheidungen zu treffen seien. Auf die Ausführung seitens **Herrn Wilhelm, B90/Grüne**, zum Thema „Haushalt Schwimmbad“, wolle er festhalten, dass die Fraktion von **B90/Grüne** die einzige Fraktion gewesen sei, die den Haushalt abgelehnt habe. Er halte die Ausführung seitens **Herrn Wilhelm, B90/Grüne**, als ein Beispiel für Populismus.

Herr Altmaier berichtet weiter, dass die CDU-Fraktion nicht geschlossen sei. Die Fraktion habe lange über dieses Thema diskutiert und das Für und Wider sei besprochen worden. Einige aus der Fraktion seien für diesen „Blindflug“ der Öffnung des Bades und einige Fraktionsmitglieder hätten sich aus gutem Grund gegen eine Öffnung ausgesprochen. Weiter befürchtet er auch, dass bei den vorhandenen Hygieneregeln der Spaßfaktor im Schwimmbad verloren gehe.

Herr Greff, CDU, stellt fest, dass die heutige Entscheidung bezüglich der Öffnung bzw. Nichtöffnung des Bades mit sehr vielen Unsicherheiten verbunden sei. Es bestehe Einigkeit in allen Fraktionen, dass der diesjährige Badebetrieb natürlich ein anderer sein werde als der bekannte aus den letzten Jahrzehnten. Seit seiner Zugehörigkeit im Gemeinderat sei in der CDU-Fraktion über eine Entscheidung über pro und contra einer Thematik noch nie so intensiv diskutiert worden. Alle Fraktionsmitglieder hätten sich mit einer Entscheidungsfindung sehr schwergetan.

Er resümiert, dass seitens der Verwaltung dargelegt worden sei, dass zeitgleich max. nur 700 Personen ins Schwimmbad dürften. Vor dem Hintergrund, dass im vergangenen Jahr an 22 Tagen mehr als 700 Besucher im Bad gewesen seien, stellt er fest, dass voraussichtlich auch Besucherwillige abgewiesen werden müssten. Ein Hygienekonzept sei noch zu erstellen und es seien viele Fragen bzgl. der Umsetzbarkeit noch unbeantwortet. Er stellt den noch zu verbleibenden Spaßfaktor in Frage, wenn Duschen, Umkleiden und Wasserrutsche voraussichtlich geschlossen blieben und umfangreiche Hygieneregeln einzuhalten seien. Bei Nichtöffnung werde ein hoher 5-stelliger Betrag eingespart werden. Dieser könne als Einstieg zur Sanierung genutzt

werden. Die vom Bürgermeister versprochenen Millioneninvestitionen für das Schwimmbad bei der der Podiumsdiskussion anlässlich des Wahlkampfes in 2019 seien leider noch nicht avisiert worden.

Jedoch verkenne die CDU-Fraktion auch das Pro einer Schwimmbadöffnung nicht und verweist auf Gespräche mit Vertretern benachbarter Kommunen. Alle Kommunen mit Bädern hätten eine Öffnung der Schwimmbäder signalisiert. Er betont, dass ein Badebetrieb ein Sicherheitskonzept erfordere. Bei Öffnung des Bades werde die CDU-Fraktion auch gerade auf diesen Bereich ein verstärktes Augenmerk haben. Hier sei die Verwaltung mit dem Rat auf die Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern angewiesen, um den Erstbetrieb fortwährend zu perfektionieren und zu optimieren.

Herr Greff erklärt weiter, dass weiterhin Reisebeschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger zu erwarten seien. Viele könnten entweder nicht in den Urlaub ins Ausland fahren oder hätten durch die Corona-Situation Kurzarbeit und somit auch nicht die monetären Möglichkeiten. Durch die Öffnung des Schwimmbades sei ein kostengünstiges Ferienangebot für die Zuhausegebliebenen vorhanden. Herr Greff zieht weiter Bilanz, dass die Menschen sich nach einem Stück Normalität sehnten. Auch halte er es für nicht konsequent, wenn die größte zusammenhängende Wasserfläche im Südwesten geschlossen bliebe und die kleineren Schwimmbäder im Umkreis öffneten.

Nach Aufzählung der Argumente stellt **Herr Greff, CDU**, fest, dass jedes Fraktionsmitglied in der CDU seine persönliche Gewissensentscheidung getroffen habe.

Nach Abwägen aller Argumente werde er selbst sich für eine Öffnung des Schwimmbades aussprechen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Ausführungen. Er nimmt Bezug auf die Podiumsdiskussion mit **Herrn Greff, CDU**, und **Herrn Bickelmann, B90/Grüne**, im Bergmannsheim im vergangenen Jahr während der Wahlkampfphase. Bei allen damaligen Kandidaten habe Einigkeit darin bestanden, dass dieses Bad erhalten bleiben solle. Auch ein Jahr später bestehe hierin Übereinkommen. Der Bürgermeister erläutert weiter, dass er erst seit 8 Monaten im Amt sei. Es sei ihm gelungen, Mittel für die Sanierung im schulischen Bereich, auf die die Gemeinde schon seit vielen Jahrzehnten gewartet habe, zu erwerben. Leider habe er die angesprochenen Gelder für das Bad noch nicht akquirieren können. Er habe allerdings noch 9 Jahre im Amt vor sich und er hoffe, dass durch die Aufnahme in das Bundesprogramm der „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ das Schwimmbad erhalten zu können. Er hoffe an dieser Stelle auch auf eine Unterstützung der Landesregierung und verweist auf das Thema „Bäderkonzept“.

Gerne nehme er das Angebot seitens der CDU-Fraktion zur Mitarbeit an einem Hygienekonzept in einer Arbeitsgruppe mit der Verwaltung an. Bei dessen Erarbeitung warte die Verwaltung noch auf das abgestimmte Paket des SSGT. Er bietet eine Zusammenarbeit und eine unmittelbare Information nach der Erarbeitung an.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorhanden sind, lässt **der Bürgermeister** über den weitestgehenden Vorschlag abstimmen:

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Unter der Voraussetzung der generellen Freigabe des Badebetriebes durch die Landesregierung unter den zu erwartenden Auflagen von Abständen und zu erstellenden Hygieneauflagen sowie unter Würdigung der monetären Auswirkungen, beschließt der Gemeinderat wie folgt: Das Freibad der Gemeinde Emsdorf öffnet zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis: 17 ja (6 CDU, 6 SPD, 4 B90/Grüne, 1 Linke)

8 nein (5 CDU, 3 FWGE e.V.)

Der Bürgermeister bemerkt zum Ende des Tagesordnungspunktes, dass alle Anwesenden ein Stück Demokratie haben miterleben dürfen. Er bedankt sich bei Herrn Bodwing, Saarbrücker Zeitung, und bittet ihn und die Besucherinnen und Besucher geordnet und mit Abstand die Halle zu verlassen. Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil.

Ende öffentlicher Teil

DATENSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN...
Diskutieren Sie mit uns auf blog.wittich.de!



www.wittich.de

■ Finanzielle Hilfe für Vereine

Liebe Vereinsvorsitzende und Vereinsmitglieder,

die Landesregierung will alle gemeinnützig anerkannten Vereine und Stiftungen mit Sitz im Saarland, die Träger einer kulturellen Einrichtung sind und vor dem 11. März 2020 gegründet wurden, in der Corona-Pandemie finanziell unterstützen und damit die Förderlücken der bisherigen Corona-Hilfen von Bund und Länder für gemeinnützige Vereine schließen. Dazu hat der saarländische Ministerrat am 30. Juni das Förderprogramm „Vereint helfen: Vereinshilfe Saarland“ verabschiedet.

Seit dem 06. Juli 2020 können Vereine online unter corona.saarland.de/vereinshilfe einen entsprechenden Antrag stellen. Die Bewilligung und Auszahlung erfolgen durch das jeweils zuständige Ministerium.

Das Programm sieht zwei Förderungsmöglichkeiten vor:

Zum einen können die Vereine eine einmalige Unterstützungszahlung beantragen. Zwischen 1500 € und 3000 € erhalten die Vereine abhängig von der Anzahl der Mitglieder. Vereine mit bis zu 100 Mitgliedern erhalten 1500 €, Vereine bis zu 300 Mitgliedern 2000 € und bei bis zu 700 Mitgliedern 2500 €. Vereine, die mehr als 700 Mitglieder haben, werden mit bis zu 3000 € unterstützt. Stiftungen, die anders als Vereine keine Mitglieder haben, erhalten pauschal 1500 €.

Zum anderen gibt es für Vereine, bei denen ein existenzbedrohender Liquiditätsengpass vorliegt, die Möglichkeit, eine über den Pauschalsatz hinausgehende Liquiditätshilfe zu beantragen. Die Höhe dieser Hilfe ist abhängig von der Höhe des entstandenen Schadens und dabei auf den Maximalbetrag von 10.000 € beschränkt.

Machen Sie Gebrauch von dem Angebot der Landesregierung und stellen Sie einen Antrag auf finanzielle Hilfe.

■ Technische Werke der Gemeinde Ensdorf GmbH



Mitteilung der **Technischen Werke der Gemeinde Ensdorf (TWE)** zur Senkung der Mehrwertsteuer:

Mit ihrem Konjunkturpaket will die Bundesregierung die Wirtschaft in der Corona-Krise ankurbeln. In diesem Zusammenhang hat sie eine Senkung der Mehrwertsteuer von 1. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 von 19 auf 16 Prozent bzw. von 7 auf 5 Prozent beschlossen.

Für die Wasserversorgung gilt für diesen Zeitraum der sogenannte ermäßigte Steuersatz von 5 Prozent. Für Abwasser fällt generell keine Mehrwertsteuer an.

Die Nettopreise für Wasser ändern sich nicht, aber die Bruttopreise (inkl. MwSt.) werden sich für Sie als Endkunden für den Zeitraum von 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020 reduzieren.

Muss ich als Kunde aktiv werden, um von der Steuersenkung zu profitieren?

Nein. Die Senkung der Mehrwertsteuer wird von uns vollständig an Sie weitergegeben und automatisch in der Jahresabschlussrechnung 2020 berücksichtigt und ausgewiesen. Sie als unser Kunde profitieren somit auf jeden Fall von der Steuersenkung und müssen nicht aktiv auf uns zugehen.

Die hierfür notwendigen Zählerstände werden gemäß den vorgegebenen Regularien ermittelt. **Eine Ablesung der Zählerstände durch die Kunden ist nicht notwendig.** Mögliche Abweichungen von abgelesenen Werten sind in der Regel gering und fallen bei einer Änderung der Umsatzsteuer um 2 Prozent (7 Prozent auf 5 Prozent) nicht ins Gewicht.

Grundsätzlich werden wir die Senkung der Umsatzsteuer bei Ihrer Jahresrechnung berücksichtigen. Eine Anpassung Ihrer Abschlagszahlungen ist deshalb nicht notwendig.

■ Abfallbeseitigung

■ Altglas- und Altpapiercontainer

Erlenstraße / Prälat-Anheier-Straße
Parkstraße (vor der Schulturnhalle)
Gustav-Stresemann-Straße
(Einwerfzeiten: werktags von 7.00 - 20.00 Uhr)
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159
(Bitte die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes beachten)

■ Altbatterie-Sammelgefäße

Im rückwärtigen Eingang Rathaus,
Provinzialstraße 101a
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

■ Sammelgefäß für Kork

Im rückwärtigen Eingang Rathaus,
Provinzialstraße 101a
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

■ Sammelgefäß für Altkleider

Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

■ Gelbe Wertstoffsäcke

Abfuhr **dienstags** in den **ungeraden** Kalenderwochen
Gelbe Wertstoffsäcke erhalten Sie kostenlos an folgenden Stellen:
Schreibwaren Luxenburger,
Provinzialstrasse 127
Schreibwaren Schmitz/Zimmer,
Am Pfarrgarten 6
Bürgerbüro im Rathaus, Erdgeschoss
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

■ Abfallsäcke EVS

Abfallsäcke, die zusätzlich zu den Restmülltonnen zur Abfuhr hinaus gestellt werden können, erhalten Sie zum Preis von 6,00 € beim Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

**Wasserhärte: 9,7 dH, Härtebereich II,
Waschmitteldosierung beachten**



Veranstaltungskalender

■ Juli

Samstag, 18. Juli

BergbauErbe Saar: Soirée am Saarpolygon

Samstag, 25. Juli und Sonntag, 26. Juli

Verein der Musikfreunde: 50. Par... **ABGESAGT** ...anlagen hinter dem Rathaus

Ende des amtlichen Teils



Aus unserer Gemeinde



Liebe Badegäste,

seit **Sonntag, 28. Juni 2020** kann wieder in unserem schönen Freibad geschwommen werden. An die Öffnung sind jedoch viele Auflagen und Bestimmungen gebunden, um eine weitere Ausbreitung der Corona-Pandemie möglichst zu verhindern. Hierfür haben wir ein detailliertes Hygiene- und Sicherheitskonzept erarbeitet. Hierzu das Wichtigste im Überblick:

Online-Tickets

Zugang nur mit einem vorab gebuchten und bezahlten Online-Ticket unter www.gemeinde-ensdorf.de

An der Freibadkasse werden keine Eintrittskarten verkauft

Für Personen, die keine Möglichkeit der Onlinebuchung im Internet haben, ist eine Servicestelle im Rathaus (**Foyer Hintereingang**) für den Erwerb der Tickets von Montag bis Freitag von 08:30 bis 09:30 Uhr eingerichtet. Bitte beachten Sie, dass die Servicestelle nur zu diesen Zeiten besetzt ist.

Der tägliche Badebetrieb erfolgt in zwei Zeitfenstern

1. Zeitfenster: 09:00 bis 12:00 Uhr.
Am Ende des Zeitfensters muss das

Bad von allen Badegästen pünktlich verlassen werden.

In der Zeit von 12:00 bis 13:00 erfolgen die nötigen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten.

2. Zeitfenster: 13:00 bis 20:00 Uhr, 14:00 bis 20:00 Uhr, 17:00 – 20:00 Uhr.

Eintrittspreise

Die reguläre Entgeltordnung der Eintrittspreise wird während des eingeschränkten Betriebes außer Kraft gesetzt. Der Erwerb von Saisonkarten ist in diesem Jahr nicht möglich.

- Eintrittskarte für Erwachsene 3,50 Euro
- Eintrittskarte für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren 1,50 Euro
- Freier Eintritt Kinder bis 6 Jahre
- Ermäßigter Eintritt 1,50 Euro

Der ermäßigte Eintritt gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Personen im freiwilligen sozialen Jahr und Freiwillige im Sinne des Bundesfreiwilligengesetzes, Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte und der Jugendleiterkarte (Juleica) sowie Schwerbehinderte ab 50 Prozent.

- Eintrittskarte für Früh- und Spätschwimmer (9:00-12:00 Uhr, 17:00 bis 20:00) 2,50 Euro

- Familienkarte (2 Erwachsene bis zur 3 Kindern, gilt nur für Erziehungsrechtige mit eigenen Kindern) 7,00 Euro

Wichtig: Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten

Maskenpflicht

Es gilt Maskenpflicht im Badbereich (ausgenommen beim Gang ins Becken u. zu den Außenduschen sowie beim Verweilen am Liegeplatz)

Ablauf des Schwimmbetriebes

Die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m gilt im Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken.

Im Bereich der markierten Schwimmbahnen wird im Kreis geschwommen

Gesperrte Bereiche (je nach Besucherzahl)

- Kleinkinderbecken
- Großwasserrutsche
- Sprungtürme

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine angenehme Zeit in unserem Freibad.

Information für unsere Badegäste



Liebe Besucher des Freibades

- ▶ **Der Zutritt ins Bad ist nur mit Online-Ticket gestattet.**



- ▶ **Vor dem Eintritt bitte Hände desinfizieren.**



- ▶ **Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist innerhalb des Freibades Pflicht.**
(Ausnahme: Gang ins Becken und unter die Dusche).



- ▶ **Die maximale Besucherzahl ist auf 700 Personen begrenzt.**

- ▶ **Bitte in allen Bereichen den Mindestabstand von 1,5 Meter einhalten.**

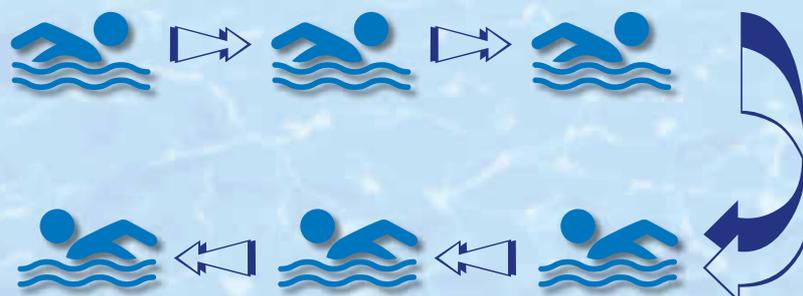


Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde

Information für unsere Badegäste



Abstand von 1,5m immer einhalten und auf den Doppelbahnen im Kreis schwimmen





JUGENDINFO

Tel.: 504-137 • wportz@gemeinde-ensdorf.de

■ Abgespecktes Sommerferienprogramm in Coronazeiten!



So nun haben wir endlich Sommerferien – und wo ist das umfangreiche Ferienprogramm? Die vielfältigen Angebote während der Sommerferien mit etlichen, durchaus schon traditionellen Veranstaltungen, sind in diesem Jahr – aus bekannten Gründen – nicht am Start. Lange war unklar, unter welchen Bedingungen überhaupt Freizeitangebote gemacht werden können...

Um das ursprünglichen Konzept der Erlebnispädagogik beizubehalten, konnten wir den Waldpädagogen Frank Friedrich gewinnen, der einige spannende Aktionen im Bouser und Ensdorfer Wald umsetzen möchte. Die interessierten Kinder und Jugendliche kommen dann jeweils zu den angegebenen Treffpunkten. Die Aktionen finden in Zusammenarbeit mit den

Nachbarkommunen Bous und Wadgassen statt und werden wie jedes Jahr vom Kreisjugendamt Saarlouis kofinanziert. Alles Nähere in der Übersicht auf folgender Seite, bzw. auf dem Anmeldeblatt. Darüber hinaus haben wir noch ein paar Ideen für Aktionen mit der gesamten Familie aufgelistet, sowie eine Auswahl von Veranstaltungen des Umweltministeriums mit diversen Kooperationspartnern. .

■ Gemeindejugendpflege: „Hallo, ich bin die Neue!“



Mein Name ist Sarah Schmitt, bin 33 Jahre alt und seit dem 1. Mai diesen Jahres hier in der Gemeinde als Fachkraft für Jugendhilfe und Nachfolge von Wolfgang Portz beschäftigt.

Seit Beendigung meines Studiums der Erziehungswissenschaften 2011 an der Universität in Trier bin ich im Bereich der Jugendarbeit im Landkreis Saarlouis tätig und freue mich nun sehr über meine neuen Aufgaben und Herausforderungen in der Gemeinde Ensdorf. Ebenso freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinem neuen Team, den jungen Menschen dieser Gemeinde, deren Eltern, dem Kindergarten und der Schule.

Telefonisch bin ich unter der bekannten Rufnummer 504-137 zu erreichen. Meine E-Mail

Adresse lautet: shschmitt@gemeinde-ensdorf.de. Im Rathaus befindet sich mein Büro im 1. OG, Zimmer 2.01.

VORSCHAU

■ Aktionen, die man im „Familienverband“ prima umsetzen könnte!

Aktiv als Familie unterwegs zu sein, bedeutet derzeit den geringsten Coronaauflagen entsprechen zu müssen. So haben wir auf eine der folgenden Seiten eine kurze Übersicht zusammengestellt, die als Ideengeber für eine paar Aktivitäten dienen könnte. Sicherlich gibt es noch unzählige Alternativen. Das Netz ist voll davon, gern mal nachschauen!

Hinzu noch weitere Vorschläge des **Umweltministeriums in Zusammenarbeit mit der KEB.**



Gemeinde Ensdorf
 Bildung & Betreuung

Anmeldung Sommerferienprogramm

Hiermit melde ich folgende Person für die unten angeführte Aktion (bitte ankreuzen + unterschreiben) an und versichere, dass mein Sohn/ meine Tochter frei von Krankheitssymptomen ist und sich keine vulnerablen Personen in unserem Haushalt befinden. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein(e) Sohn/Tochter an u.g. erlebnispädagogischen Aktion teilnehmen darf.

Des Weiteren gebe ich mit der Unterschrift mein Einverständnis, dass im Zuge der vollständigen Nachverfolgbarkeit die Daten meines Sohnes/ meiner Tochter für vier Wochen gespeichert und im Fall einer auftretenden Infektion mit Covid-19 an das Gesundheitsamt des Landkreises Saarlouis weiter gegeben werden können.

Die Aktionen werden in Kooperation mit den Nachbargemeinden Bous und Wadgassen durchgeführt und vom Kreisjugendamt Saarlouis kofinanziert.

Name:

Vorname:

Straße/Hausnr.:

PLZ:

Geb.Datum:

Telefonnummer:

<p style="text-align: center;">Wildpflanzenwissen und Schnitzen <input style="float: right;" type="checkbox"/></p> <p><u>Dienstag, 28.07.2020</u> Lerne die wichtigsten Heilpflanzen und ihre Verwendbarkeit draußen vor Ort kennen. Beim Schnitzen geht es um handwerkliches Geschick und ruhiges entspanntes Arbeiten. Schnitz Dir eignes Werkzeug oder einen Zauberstab oder was immer Dir einfällt.</p> <p><u>Alter:</u> 9 - 14 Jahre <u>Uhrzeit</u> 10:00 -16:00 Uhr <u>Treffpunkt:</u> Ensdorf, Vordereingang Sporthalle <u>Kosten:</u> 15,- €</p> <p>Unterschrift _____</p>	<p style="text-align: center;">Spuren lesen und Feuer machen <input style="float: right;" type="checkbox"/></p> <p><u>Mittwoch, 29.07.2020</u> Höre, rieche, fühle und sehe Tierspuren in ihrer ganzen Form. Ob als Fuß- oder Fressspur, als Losung oder auch als Geräusch. Nachmittags werden wir mit Funkenschlägern und Feuersteinen versuchen, mit brennbarem Material aus der Natur, ein Feuer zu entzünden.</p> <p><u>Alter:</u> 9 - 14 Jahre <u>Uhrzeit</u> 10:00 -16:00 Uhr <u>Treffpunkt:</u> Bous, Dillmannsborn <u>Kosten:</u> 15,- €</p> <p>Unterschrift _____</p>
<p style="text-align: center;">Tarnen, Schleichen + Tarnverstecke bauen <input style="float: right;" type="checkbox"/></p> <p><u>Dienstag, 04.08.2020</u> Hier lernst Du, Dich leise und geschickt im Wald zu bewegen und baust Dir Dein eigenes Versteck, um von dort aus Tiere zu beobachten, ohne diese zu erschrecken.</p> <p><u>Alter:</u> 9 - 14 Jahre <u>Uhrzeit</u> 10:00 -16:00 Uhr <u>Treffpunkt:</u> Ensdorf, Vordereingang Sporthalle <u>Kosten:</u> 15,- €</p> <p>Unterschrift _____</p>	<p style="text-align: center;">Spiele für die Ohren <input style="float: right;" type="checkbox"/></p> <p><u>Mittwoch, 05.08.2020</u> Bring für Abenteuerspiele Deine Trillerpfeife mit. Wir trainieren unser Gehör mit zwei verschiedenen akustischen Spielen - Spechtmusik und Trillerpfeifenralley.</p> <p><u>Alter:</u> 9 - 14 Jahre <u>Uhrzeit</u> 10:00 -16:00 Uhr <u>Treffpunkt:</u> Bous, Dillmannsborn <u>Kosten:</u> 15,- €</p> <p>Unterschrift _____</p>
<p style="text-align: center;">Spiele für die Augen <input style="float: right;" type="checkbox"/></p> <p><u>Dienstags, 11.08.2020</u> Wir lernen erst in Ruhe, mit dem sogenannten Weitwinkelblick, Tiere zu beobachten und werden anschließend im Falkenaugenspiel selbst gelegt Spuren verfolgen ... lasst Euch überraschen!</p> <p><u>Alter:</u> 9 - 14 Jahre <u>Uhrzeit</u> 10:00 -16:00 Uhr <u>Treffpunkt:</u> Ensdorf, Vordereingang Sporthalle <u>Kosten:</u> 15,- €</p> <p>Unterschrift _____</p>	<p style="text-align: center;">Bau von Survivalhütten <input style="float: right;" type="checkbox"/></p> <p><u>Mittwoch, 12.08.2020</u> Heute steht der Tag ganz in der Herstellung wasserdichten Totholz hütten, in denen Ihr zur Not sogar übernachten könntet.</p> <p><u>Alter:</u> 9 - 14 Jahre <u>Uhrzeit</u> 10:00 -16:00 Uhr <u>Treffpunkt:</u> Bous, Dillmannsborn <u>Kosten:</u> 15,- €</p> <p>Unterschrift _____</p>

Anmeldungen an und weitere Informationen unter:
 Sarah Schmitt; Rathaus Zimmer 201; Tel.: 06831/504-137 ; shschmitt@gemeinde-ensdorf.de

Für alle, die hoch hinaus wollen:**Kletterpark Weiskirchen**Reservierung unter kontakt@kletterpark-weiskirchen.de oder 017637131439**Abenteuerpark Saar:** Klettern im Hochseilgarten,Reservierung unter www.abenteuerpark-saar.de/kletterpark-terminbuchung**Für Wasserratten:****StandUp-Paddling-Kurs und Kanu-Fahren** bei Kanu Saarfari in SchodenInfos unter <https://www.kanuverleih-saar.de/>**StandUp-Paddling-Kurs** bei S. A. L. T. Yacht Bostalsee Infos unter <https://>**Für Tier- und NaturliebhaberInnen:****Wandern mit Alpakas, Almet Saarbrücken:** Anmeldung unter saar-alpaka.de/online-buchung**Wandern mit Eisbach-Lamas** in Wadern, Anmeldung unter 06871 7420 oder mail@eisbach-lamas.de**Wandern mit Finkenrech- Eseln,** Anmeldung unter 06821-972920**Eseltrekking im Warndtwald Maltitz** Naturerfahrung Waldpädagogik e.V.,
Anmeldung unter 06898 439565**Besucht Wasserbüffel und Konikpferde im Biotop Homburg-Beeden** Informationen
unter 06841 101502**Fußballgolf in Beckingen,** Öffnungszeiten Mi-Fr ab 14Uhr, Sa+So ab 10Uhr:Vor Anmeldung unter 0174 9044880 oder info@fussballgolfsaar.de**Abenteuerwald Saarschleife,** Familienspielplatz an der Cloef, Mettlach**Oder doch lieber Dinosaurier?****GONDWANA- das Praehistorium in NK,** www.gondwana-das-praehistorium.de/**Dinosaurierpark Teufelsschlucht,** Infos unter <https://www.dinopark-teufelsschlucht.de>
oder 06525 9339344**Klettern und Bouldern** im Rocklands Saarlouis; Reservierung und Infos auf www.rocklands-climbing.com**Adventure Golf Littermont,** tägl. 10-20 Uhr, Reservierung unter 06838 51550 oder info@hotel-littermont.de**3D-Schwarzlichtminigolf,** Reservierung unter 0681-709 44 56 oder info@spielwerk-sb.de**Indoor-Kartbahn Bous,** So 13:00 - 15:00 + Mi 15:00- 17:00 Uhr, Reservierung unter info@kartbahn-bous.de oder 0 6834 - 70 705**Schlossberghöhlen Homburg:** ohne Führungen, Anmeldung unter 06841 -2064, Einlass 9- 16:00 Uhr**Weltkulturerbes Völklinger Hütte + ScienceCenter Ferrodrom:** dienstags Nachmittags **kostenfrei****Gullivers Welt 2.0-Dr.Theiss Miniaturpark, Eintritt frei!** Informationen unter 06841 709286 oder www.gulliverwelt-bexbach.de**Lust auf Urlaub auf dem Bauernhof?:****Bauernhof** in Marienhof-Urweiler St. Wendel, Ur Laubs Hof St. Wendel, Mühlberghof Reitanlage**Biosphärenreservat Bliesgau Biolandhof Wack Eichelberger Hof,** per Mail: der-erlebnisbauer@biolandhof-wack.de, Tel. +49(0)6803-1214 und unter www.biolandhof-wack.de.**Für BastlerInnen und TüflerInnen:****Gestaltet eure eigenen Tassen und Teller in der Malbar Saarbrücken,** Reservierung unter 0681 40141921 und www.malbar-saarbruecken.de

Bildungseinrichtungen

Einschulung Erstklässler 2020/2021

17. August 2020



Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder,

am **17.8.2020** wird Ihr Kind, wirst du, an unserer Schule eingeschult.

Doch in diesem Jahr kann die Einschulung aufgrund der Coronapandemie leider nicht wie gewohnt stattfinden, sondern nur unter Einhaltung von bestimmten Hygienemaßnahmen. Daher müssen wir dieses Jahr leider auf eine große Einschulungsfeier und das Elterncafé verzichten und die einzelnen Klassen zeitversetzt einschulen.

Begleitet werden darf Ihr Kind von max. 2 Personen. Es besteht auf dem gesamten Schulgelände für alle Erwachsenen Maskenpflicht und ein Sicherheitsabstand von 1,50 m ist stets einzuhalten. Bitte erscheinen Sie erst zu der für Sie relevanten Uhrzeit auf dem Gelände, um die Personenzahl gering zu halten.

Treffpunkt: oberer Schulhof, Parkstraße

Ablauf:	Klasse 1.1 (Frau Scherer):	8.30 Uhr	Abholzeit: 10.30 Uhr
	Klasse 1.2 (Frau Fromm):	9.00 Uhr	Abholzeit: 11.00 Uhr
	Klasse 1.3 (Frau Metzger):	9.30 Uhr	Abholzeit: 11.30 Uhr

Begrüßung durch die Schulleiterin und die Klassenlehrerin mit anschließendem gemeinsamen Besuch der Klassenräume.

Wichtig: max eine Person kann Ihr Kind hierbei begleiten, der Besuch der Klassenräume erfolgt zeitversetzt in kleinen Gruppen. Im Anschluss daran müssen die Begleitpersonen der Schulkinder das Schulgelände über den **Ausgang** Tor „Am Pfarrgarten“ verlassen. **Dies wird dann auch in Zukunft der Zugang zur Schule für das 1. Schuljahr sein.**

Abgeholt werden kann Ihr Kind zur oben angegebenen Zeit am Klassensaal. Es dürfen nicht mehr als 5 Personen gleichzeitig Ihre Kinder abholen.

Ab dem **2. Schultag** findet der normale Unterricht von **7:55 - 12:30 Uhr** statt.

Schulbuchausleihe: Sollten Sie an dieser teilnehmen, erhalten Sie die Schulbuchpakete von der Klassenlehrerin am ersten Schultag.

Freiwillige Ganztagschule: Am Tag der Einschulung erfolgt noch **KEINE** Betreuung durch die FGTS für die Erstklässler. Sollte Ihr Kind an dieser angemeldet sein, erfolgt das Kennenlernen zwischen Kindern und ErzieherInnen am 2. Schultag nach dem regulären Schulbesuch. Die ErzieherInnen werden die Erstklässler an ihren Klassen nach der 5. Schulstunde (12:30 Uhr) abholen und gemeinsam mit diesen die Räumlichkeiten der FGTS aufsuchen.

Kinder mit Erkältungssymptomen müssen zu Hause bleiben und werden bei Erkältungssymptomen nach Hause geschickt! Seien Sie daher bitte telefonisch für uns erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass es jederzeit zu Änderungen aufgrund aktueller Coronabestimmungen kommen kann. Informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage (grs-ensdorf.de), der Homepage der Gemeinde Ensdorf (www.gemeinde-ensdorf.de) und im Gemeindeblatt.

Hinsichtlich der gegebenen Umstände bitten wir um Ihr Verständnis. Trotz allem freuen wir uns sehr auf unsere neuen SchülerInnen.



■ Kaufm. Berufsbildungszentrum Saarlouis

Fachoberschule - Ihr qualifizierter Weg zur Fachhochschulreife

Allgemeines:

Die Fachoberschule qualifiziert ihre Schülerinnen und Schüler in einem beruflich orientierten praxisnahen Bildungsgang auf wissenschaftlicher Grundlage für das Studium an der Fachhochschule. Die Betriebe schätzen diese Schulform, da sie ihren Absolventen gute Grundlagenkenntnisse für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge vermittelt.

Aufnahmevoraussetzungen:

Für die Klassenstufe 11:

- Mittlerer Bildungsabschluss oder für Schüler aus G8 nach der Klassenstufe 9 mit Versetzung in die Klassenstufe 10 und
- einjähriger Praktikantenvertrag im Bereich Wirtschaft und Verwaltung.

Abschlussberechtigungen:

- Studium an einer Fachhochschule der Bundesrepublik Deutschland
- Eintritt in die Klasse 11 des Oberstufengymnasiums
- Beginn einer Ausbildung im kaufmännisch-wirtschaftlichen Bereich

Anmeldungen zur Fachoberschule nimmt das Sekretariat des Kaufmännischen Berufsbildungszentrums Saarlouis, 66740 Saarlouis, Im Glacis 22, Tel. **06831/94610**, seit dem **03.02.2020** von montags bis freitags **von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr**, nach Vorlage des **Halbjahreszeugnisses** und des **Anmeldeformulars**, entgegen.

Anmeldungen werden zurzeit auch per Mail (sekretariat@kbbzsaarlouis.de) oder nach telefonischer Rücksprache entgegengenommen. Das Anmeldeformular kann von der Homepage unserer Schule heruntergeladen werden. Das Sekretariat ist, neben den oben angegebenen Öffnungszeiten während des Schuljahres, auch während der Ferien wie folgt geöffnet:

Während der letzten Ferienwoche (KW 33):

Montag bis Donnerstag: 08:00 Uhr bis 11:45 Uhr

Freitag: geschlossen

www.kbbzsaarlouis.de

Das Lehrerteam des KBBZ Saarlouis freut sich auf Sie!

Kirchen

■ Pfarreiengemeinschaft St. Peter Bous und St. Marien Ensdorf

**MIT
A-B-S-T-A-N-D
DIE BESTEN**

Unser Empfangsdienst

Seit Mitte Mai finden in unseren Pfarreiengemeinschaften wieder öffentliche Gottesdienste statt. Doch ohne unseren Empfangsdienst wären diese gar nicht möglich! Frauen und Männer aus unseren Gemeinden sorgen dafür, dass wir uns sicher und unter Einhaltung der Schutzvorgaben zur Feier der Eucharistie treffen können. Sie begrüßen die Gottesdienstbesucher*innen, bringen alle auf ihren Platz, behalten den Überblick, führen Listen und leisten mit diesem Engagement einen großen Beitrag für unsere Gemeinde.

DANKE

für diesen großartigen Einsatz!

Damit wir diese wichtige Aufgabe auf vielen Schultern verteilen können, würden wir uns über weitere Unterstützung freuen!

Sie gehören nicht zur Risikogruppe und möchten mithelfen? Prima, melden Sie sich bei uns!

"Ihr seid das Salz der Erde." (Mt 5,13)

Gottesdienstordnung vom 11. bis 19.07.2020

Für die Teilnahme an den **Sonntagsgottesdiensten** melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros in Bous (Tel.: 06834/2378) oder in Ensdorf (Tel.: 06831/52264) bis **spätestens donnerstags 17 Uhr** telefonisch an. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in den Pfarrbüros. Ohne vorherige Anmeldung kann Ihnen kein Einlass gewährt werden! Die öffentliche Werktagsmessen können **ohne vorherige Anmeldung** besucht werden.

Aufgrund der regen Teilnahme bitten wir Sie aber, rechtzeitig vor der Messe dazu sein.

Für alle Messe gelten weiterhin die Sicherheitsbestimmungen: der Sicherheitsabstand, die Pflicht eines Mund-Nasenschutzes und die Hygienevorkehrungen!

Samstag, 11.07. - Hl. Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums (um 547), Schutzpatron Europas

14:30 *Bous* Trauung des Brautpaares Roman Westermann und Julia Lorenz mit Taufe des Kindes Ella Maria Marley Westermann

Samstag, 11.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis

18:30 *Ensdorf* **Vorabendmesse**
Sonderkollekte für die Pfarrkirche
Jgd. Anni Eisenbarth geb. Kindt
Taufe

19:45 *Ensdorf*

Sonntag, 12.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis

09:30 *Bous* **Hochamt**
Sonderkollekte für die Kirchenheizung für die Leb. und Verst. der Älteren Generation
Taufe des Kindes Sophia Freichel

10:45 *Bous*

11:30 *Bous*

Dienstag, 14.07. - Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

18:30 *Bous* **Hl. Messe**

Donnerstag, 16.07. - Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

18:30 *Ensdorf* **Hl. Messe**
1. Jgd. für + Annelore Weber geb. Becker

Samstag, 18.07. - 16. Sonntag im Jahreskreis

18:30 *Bous* **Vorabendmesse**
30er Amt für + Marianne Rupp geb. Pink; 1. Jgd. für + Alois Rupp; für ++ Mathilde und Anton Fery mit Sohn Josef sowie Familie Schwinn

19:45 *Bous*

Sonntag, 19.07. - 16. Sonntag im Jahreskreis

09:30 *Ensdorf* **Hochamt**
10:45 *Ensdorf* Taufe des Kindes Liano Vella
11:30 *Ensdorf* Taufe

Präsenzzeiten der Pfarrämter in Bous und Ensdorf

Ab **Montag, dem 06. Juli 2020** sind die Pfarrbüros wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Auch hier gelten die Ihnen bereits bekannten Sicherheitsbestimmungen. Ebenso werden Ihre Kontaktdaten erfasst. Selbstverständlich sind wir auch weiterhin wie gewohnt telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Pfarrbüro Bous: Dienstag von 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch von 09.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Ensdorf: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr

Freitags sind die Pfarrbüros geschlossen. **Gerne können Sie mit uns auch einen individuellen Termin vereinbaren.**

Telefon: Pfarramt Bous 06834/2378

Pfarramt Ensdorf 06831/52264

E-Mail: pfarramt@pg-bous-ensdorf.de

Unsere Homepage finden Sie unter: www.pg-bous-ensdorf.de

In **dringenden seelsorglichen Angelegenheiten** wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft „Saarlouis links der Saar“ unter Tel.: 06831/40187.

Unsere **Gemeindereferentinnen** können Sie unter folgenden Telefonnummern erreichen:

Gemeindereferentin Julia Krechan: 06831/508615

Gemeindereferentin Dorothee Schmitt: 06831/508613

Übergangsweise Regelung für Taufen und Trauungen während der Corona-Pandemie

Bis auf weiteres finden ab Juli nur **Einzeltaufen** statt. Diese werden unmittelbar nach den Gottesdiensten erfolgen, da der Ein- und Ausgang durch den Ordnungsdienst geregelt werden muss. Folgende Termine sind wählbar:

Samstags nach den Vorabendmesse um 19.45 Uhr

Sonntags nach dem Hochamt um 10.45 Uhr und um 11.30 Uhr

Trauungen können nur stattfinden, falls das Brautpaar mit dem Schutz- und Hygienekonzept in unseren Kirchen (Mund-Nase-Schutz, Abstand, begrenzte Anzahl an Gästen, usw.) einverstanden ist und ein Empfangsdienst für den gewünschten Termin bereit gestellt werden kann. Maximal ist der Gesang einer Solistin/eines Solisten erlaubt.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in den Pfarrbüros.

■ Evangelische Kirchengemeinde Schwalbach

in den Zivildgemeinden: Schwalbach mit Elm und Hülzweiler, Bous, Ensdorf und Saarwellingen mit Schwarzenholz

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 12.07.2020

5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeindezentrum Schwalbach

Pfarrer Janich

Sonntag, 19.07.2020

6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeindezentrum Schwalbach

Pfarrer Janich

Wir sind in allen Ihren seelsorglichen Anliegen, Fragen, Sorgen und Nöten für Sie da: Pfarrer Janich (06834-53546 reinhard.janich@ekir.de) sowie Pfarrerin Opiolla (juliane.opiolla@ekir.de 06834-7801752).

Unsere Veranstaltungen:

Donnerstag 09.07.2020

14.30 – 17.00 Uhr Bücherei in Schwalbach

Donnerstag 16.07.2020

14.30 – 17.00 Uhr Bücherei in Schwalbach

Nähere Erläuterungen zu den Veranstaltungen:

Gottesdienste

Seit Pfingsten feiern wir wieder gemeinsame Gottesdienste in unseren Kirchen. Da wir weiterhin die Gesundheit aller Menschen schützen müssen, gibt es nach den Bestimmungen von Staat und Landeskirche und den Beratungen unseres Presbyteriums dafür folgende Regeln:

1. Aufgrund der Größe unserer Kirchen können außer Pfarrer/in, Lektor/in, Küster/in und Organistin **30 weitere Personen** am Gottesdienst teilnehmen.
2. Melden Sie sich für den **Gottesdienst telefonisch im Gemeindebüro** (06834-956970) an. Die Anmeldefrist ist jeweils von montags 9.00 Uhr bis Donnerstag, 12.00 Uhr. Sie können ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen und werden zurückgerufen.
3. Es wird eine **Teilnehmerliste** im Gemeindebüro geführt und eine Weile zur Verfolgung eventueller Infektionsketten dort aufbewahrt.
4. Kommen Sie bitte mit **Ihrem eigenen Mund-Nasen-Schutz** zum Gottesdienst und behalten ihn bis nach dem Verlassen der Kirche auf. Wir haben keine Masken in der Kirche vorrätig. Handdesinfektionsmittel ist vorhanden.
5. Die zurzeit im öffentlichen Raum geltenden **Hygienevorschriften** gelten auch in der Kirche und im Gottesdienst.
6. Die Plätze in der Kirche sind mit ausreichend Abstand markiert. Unsere Küster/in und unsere Presbyter/innen helfen Ihnen bei **Platzierung** von Hausgemeinschaften sowie beim geregelten Betreten und Verlassen der Kirche. Bitte halten Sie sich an deren Vorgaben.
7. Singen dürfen wir nicht – aber wir werden für eine angemessene **musikalische Gestaltung** der Gottesdienste sorgen!
8. **Die Anmeldung ist jeweils ab dem Montag vor dem Gottesdienst möglich!**

Auch, wenn die Umstände ungewohnt sind:

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Gottesdienst zu feiern!
Ihr Pfarrer, Ihre Pfarrerin und Ihr Presbyterium

Unsere Bücherei

Unsere Bücherei ist unter denen im Augenblick geltenden Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen seit dem 25.06.2020 wieder geöffnet.
Ihr Büchereiteam.

Kontaktadressen:

Gemeindebüro Schwalbach, Tel. 06834/956970

Neue Öffnungszeiten:

Mo, Di + Do 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet, mittwochs + freitags geschlossen. Zur Zeit ist das Gemeindebüro für den Publikumsverkehr geschlossen, telefonisch sind wir zu den genannten Zeiten zu erreichen.

E-Mail: schwalbach-voelklingen@ekir.de

Internet: www.kirchengemeinde-schwalbach.de

Die Homepage der Ev. Kirchengemeinde

Unter „www.kirchengemeinde-schwalbach.de“ finden Sie alles Wichtige zu unserer Kirchengemeinde. Außerdem finden Sie die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen auf der Startseite.

Religionsgemeinschaften

■ Jehovas Zeugen

Alle Gottesdienste per Videokonferenz

Freitag, 10.07.2020

18.30 Uhr Lied und Gebet

Vortrag: Gott macht seine Verheißungen immer wahr
Betrachtet wird in unserem Bibelleseprogramm 2. Mose Kapitel 6-7 Jehova ließ die Israeliten im Voraus wissen, dass er Plagen über Ägypten bringen und die Israeliten aus der Sklaverei befreien würde. Er würde seine Macht auf eine Weise zeigen, wie sie es noch nie erlebt hatten.

Als die Israeliten dann sahen wie Gott seine Versprechen erfüllte, stärkte das ihren Glauben. Wie stärken die Erfüllungen biblischer Prophezeiungen heute unseren Glauben an Gottes Verheißungen für die Zukunft?

Besprechung: Jesu abschließendes Gebet (Johannes 17:1-26)

Welche Verheißung ist damit verbunden, wenn man sich bemüht Gott und seinen Sohn genau kennenzulernen? Welche Einheit besteht zwischen Jehova, Jesus und seinen Jüngern? Inwiefern sind Jesu Nachfolger kein Teil der Welt? Wie hat Jesus Gottes Namen offenbart?

Sonntag, 12.07.2020

9.00 Uhr Lied und Gebet

Besprechung: Der „König des Nordens“ in der Zeit des Endes.

Daniel 11:40 „In der Zeit des Endes wird sich der König des Südens mit ihm (dem König des Nordens) auf ein Kräftemessen einlassen“. Warum ist es wichtig, die Einzelheiten dieser Prophezeiung zu verstehen?

10.30 Uhr: Weltweite Kongresse 2020 per Video Stream

Das Programm werden wir in 4 Teilen verfolgen

Kongressmotto: „Freut euch immer“

Teil 1 stützt sich auf Philipper 4:4 „Freut euch immer in Herrn. Ich sage noch einmal: Freut euch!“

Programm

Musikvideo

Vortrag: Warum ist Jehova der „glücklicheGott“? (1.Tim 1:11)

Vortragsreihe: Wodurch Freude entsteht

Ein einfaches Leben (Prediger 5:12)

Ein reines Gewissen (Psalm 19:8)

Sinnvolle Arbeit (Prediger 4:6, 1.Kor. 15:58)

Echte Freunde (Sprüche 18:24; 19:4-7)

Lied 89 und Bekanntmachungen

Dramatische Bibellesung: „Jehova schenkte ihnen Freude „

Vortrag: Über Jehovas Rettungstaten jubeln (Psalm 34:19; 67:1-2)

Ende Teil 1 mit Lied 148 und Gebet

Dienstag, 14.07.2020

18.30 Uhr Gebet

Interaktive Besprechung des ersten Programnteils per Videokonferenz. Jeder hat die Möglichkeit persönliche Höhepunkte des Programms zu erwähnen sowie den Nutzen, den daraus ziehen kann.

Auskunft: B.Michely, mobil 015229575177

Infos

■ Fahrtkostenzuschuss für kinderreiche Familien im Landkreis Saarlouis

Der Landkreis Saarlouis bezuschusst auch für das Schuljahr 2019/2020 Fahrtkosten von Familien mit drei und mehr Kindern. Eine Förderung erfolgt nur, wenn mindestens zwei Kinder öffentliche Verkehrsmittel nutzen.

Diese freiwillige Leistung des Landkreises ist vorgesehen für Familien, die ihren Wohnsitz im Landkreis Saarlouis haben, ansonsten keinen Anspruch auf Erstattung der Fahrkosten haben und deren Jahreseinkommen unterhalb der festgesetzten Einkommensgrenzen (Alleinerziehende bis 25 000 Euro, Verheiratete bis 39 000 Euro) liegt.

Anträge auf Unterstützung durch den Landkreis sind bis 31. Oktober 2020 zu stellen.

Antragsformulare sowie weitere Informationen können im Internet auf www.kreis-saarlouis.de in der Kategorie Arbeit & Soziales unter Bildung und Teilhabe heruntergeladen werden. Auskunft unter Tel. (06831) 444-8590.

■ Gruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Pflege von Menschen mit Demenz ist für die Pflegepersonen mit erheblichen Belastungen verbunden. Pflegende Angehörige geraten unter Umständen schnell an ihre Grenzen. Eigene körperliche und seelische Erkrankungen sind häufig die Folge, die häusliche Versorgung der Demenzerkrankten ist gefährdet.

Die Angehörigengruppe des Demenz-Verein Saarlouis bietet Ihnen:

- den Raum, sich in einem vertrauensvollen Rahmen zu öffnen, sich verstanden und angenommen zu fühlen von Menschen in ähnlichen Lebenssituationen
- Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild Demenz

- Erfahrungsaustausch untereinander und Tipps, die den Umgang mit den Betroffenen und die Pflege erleichtern können
- Professionelle Begleitung vom einmaligen Besuch bis hin zur regelmäßigen Teilnahme
- Informationen über Beratungs-, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten

Nach der Unterbrechung aufgrund der Corona-Pandemie startet die Angehörigengruppe nun wieder am 13. Juli 2020. Danach findet sie wie folgt statt:

Jeden 2. Montag im Monat, 18:00 Uhr
in den Schulungsräumen des Demenz-Vereins
Walter-Bloch-Str. 6, 66740 Saarlouis
(Haus „Schneider Einrichtungen“, 1. Etage)

Gruppenleitung: Mirjam Jungmann, Dipl.-Sozialarbeiterin

Aufgrund der Beschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt. Wir bitten um Händedesinfektion am Eingang, Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und Einhaltung der Abstandsregeln im Gruppenraum. **Anmeldungen bitte bis zum 09.07.2020.**

Die parallele Betreuung der von Demenz betroffenen Angehörigen ist momentan noch nicht wieder möglich.

Anmeldung, nähere Informationen und Beratung zum Thema Demenz unter 06831/48818-0.

■ KEB im Kreis Saarlouis e.V. (Dillingen/Lebach)

Wie in jedem Jahr hat die KEB für den Sommer wieder ein Faltblatt mit einer ganzen Reihe von Sommer-Akademien, Workshops, Gesprächskreisen, Vorträgen und Kursen veröffentlicht.

Der Flyer „Dein Sommer 2020“ kann unter Telefon **06831/76020** oder per E-Mail an info@keb-dillingen.de angefordert oder bei der KEB in Dillingen und Lebach abgeholt werden.

■ Die freie Natur – sie darf von allen genutzt werden, von Landwirten und Erholungssuchenden!

Landwirtschaftskammer Saarland



Das Wetter ist schön, der Himmel klar, die Temperaturen angenehm. Da zieht es viele hinaus in die Natur. Besonders in Corona-Zeiten mit reduziertem „Indoor-Sportangebot“ nutzt der eine oder andere die freie Feldflur zur Erholung, sei es zu Fuß, mit dem Rad oder gar mit dem Pferd.

Nicht immer bleibt der Naturgenuss ganz ungestört: Landwirte mit Traktoren, oft auch mit Anhängern oder Anbaugeräten nutzen das Wegenetz zum Pflegen und Ernten ihrer Felder. Da wird das Ausweichen zum Hürdenlauf. Dürfen die Bauern das denn überhaupt?

Die Landwirte sind auch nicht gerade begeistert: Jogger auf Feldwegen und Hunde im Getreidebestand, Coladosen und Plastiktüten am Feldrand. Dürfen die Leute das denn überhaupt?

„Jeder darf zum Zweck der Erholung die freie Landschaft auf eigene Gefahr betreten.“ Dies ist ein allgemeiner Rechtsgrundsatz, festgeschrieben im Bundesnaturschutzgesetz. Diesen kann jede Person generell für sich in Anspruch nehmen. Erlaubt sind grundsätzlich natur- und landschaftsverträgliche sportliche Betätigungen auf Straßen, Wegen und ungenutzten Grundstücken. Im Speziellen heißt „**Betretten**“ im Saarländischen Naturschutzgesetz: zu Fuß, Radfahren, Rollstuhlfahren, Spielen und Reiten.

Damit der Landwirt seiner Tätigkeit nachgehen kann und durch die Erholungssuchenden keine wirtschaftlichen Einbußen erfährt, dürfen Äcker in der Zeit zwischen Saat/Bestellung und Ernte, Wiesen in der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung **zwischen dem 1. April und dem 15. Oktober nicht betreten werden**. So hat es der saarländische Gesetzgeber im Naturschutzgesetz verfügt. Dies gilt auch für Sonderkulturen wie Erdbeerplantagen, Spargelfelder, Obstplantagen und Weinberge. Öd- und Brachland hingegen, auch Feldraine - grasbewachsene Streifen entlang der Felder - darf man betreten.

Verboten ist die Durchfahrt auf Wegen in der freien Landschaft nur dann, wenn das Verkehrsschild 250 (weißer Kreis mit rotem Rand) „Durchfahrt verboten“ aufgestellt ist. Es gilt für Fahrzeuge aller Art, für Fahrräder genauso wie für Motorroller. Traktoren sind nicht ausgenommen, auch wenn die Landwirte Anlieger sind. Es sei denn, ein Zusatzschild „Anlieger frei“ oder „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ erlaubt ihnen die Durchfahrt. Schiebende Radfahrer sind übrigens rechtlich gesehen Fußgänger.



Was tun, wenn ein Landwirt mit schwerem Gerät auf eine radfahrende Familie trifft? Dort gilt wie überall das Gebot der „gegenseitigen Rücksichtnahme“:

Was man nicht will, dass man Dir tu', das füg' auch keinem andern zu!

Jeder hat mit Natur und Landschaft pfleglich umzugehen. Das beinhaltet natürlich, dass Abfälle wieder mit nach Hause zu nehmen sind. Zurückgelassene Drachenschnüre zum Beispiel können sich in Maschinen verheddern und Kosten sowie Ärger verursachen.

Beim Spazierengehen zählt auch der Hundekot zu Abfällen. Wer möchte schon den Kinderwagen im Slalom um die kleinen Häufchen herumfahren oder nach einem wunderbaren Spaziergang stinkende Kinderschuhe schrubben. Hundekot im Viehfutter führt außerdem zu Infektionskrankheiten beim Vieh, die u.a. ursächlich für Fehlgeburten bei Kühen und Pferden verantwortlich sind.

Grundsätzlich müssen Hunde in der Zeit vom 1. März bis zum 30. Juni angeleint sein, damit Wildtiere und Vögel ihre Jungen ungestört aufziehen können. Das saarländische Jagdgesetz lässt Ausnahmen zu, insbesondere wenn Hunde trainiert sind, „bei Fuß“ zu gehen und zu keiner Zeit ihrem Jagdinstinkt nachgehen. Weitere Regelungen zur Anleinpflcht können die jeweiligen Gemeinden per Satzung oder Allgemeinverfügung erlassen.

Ansprechpartner:

Robert Zimmer, Kammerdirektor: 06826/82895-30
Franz-Josef Eberl, Kammerpräsident: 06894/52566

■ Auskunft in Rentenangelegenheiten

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund Egon Haag findet am **Dienstag, dem 14. Juli 2020** statt. Während der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr können telefonisch Auskünfte erteilt und auch Rentenanträge gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Um bei der späteren Rentenantragstellung Rückfragen seitens der Deutschen Rentenversicherung zu vermeiden, sollte im Vorwege abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann über den Versichertenberater Egon Haag ein Versicherungsverlauf angefordert werden. Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 06831-59381. Die Beratung ist kostenlos.

■ Unabhängige Stabsstelle Bergschäden

Die „Unabhängige Stabsstelle Bergschäden“ steht allen Privatpersonen, Unternehmen, öffentlichen Stellen, den Medien und allen anderen bergbaulich betroffenen oder interessierten Kreisen kostenfrei mit informativischen und vermittelnden Dienstleistungen zur Verfügung. Auch in der angebrochen nachbergbaulichen Phase ergeben sich neben den noch offenen Schadensangelegenheiten sonstige Fragestellungen, in denen die Stelle gerne behilflich ist (etwa Anfragen zur Verjährung von Ansprüchen, zur bergbaulichen Einwirkungshistorie auf Immobilien, die man erwerben oder veräußern möchte, zur Schadenserwartung und schadensrechtlichen Fragen rund um die etwaige Flutung, zur Löschung von Bergschadensersatzverzicht im Grundbuch u.s.w.). Die Kontaktdaten lauten:

Unabhängige Stabsstelle Bergschäden
 Am Bergwerk Reden 10, 66578 Schiffweiler
 Tel.: 0681/501-4854 oder 0681/501-4839 oder 0171/9332032
 Fax: 0681/501-4833, E-Mail: p.haser@landtag-saar.de
 Persönliche Besucher zur Stabsstelle sind wegen der außerterminalichen Verpflichtungen ihrer Bediensteten nur nach vorheriger Absprache möglich. In jeder Angelegenheit, die dies erfordert, kommt der Sachbearbeiter nach Absprache vor Ort.

■ Juli

*Ähren neigen, wiegen sich
 in des Windes Wellenschlag,
 tragen schwere Körnerlast,
 warten auf den Erntetag.*

*Eine raue Bauernhand
 fasst die vollen Ähren an,
 fühlt, ob hart die Körner sind,
 ob er morgen ernten kann.*

*„Ja, das Korn ist gut, nun reif“,
 nickt zufrieden er und geht. –
 Doch den Wanderer bedrückt,
 dass des Sommers Pracht vergeht.*

Raimund Kläser

Sonstige Veranstaltungen

■ Spannende Ferienprojekte für Schüler im Landratsamt Saarlouis

Das saarländische Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Saarlouis spannende Angebote in den Ferien für Schülerinnen und Schüler im gesamten Saarland. Mit außerschulischen Bildungspartnern und dem Bildungsministerium wurde ein Programm erarbeitet, dass die Kinder neben einer Betreuung auch ökopädagogisch weiterbilden soll.

Zu Beginn der Veranstaltungsreihe findet am Freitag, 10. Juli die Klimaexpedition „Geoscopia“ statt. Los geht es ab 8 Uhr im Großen Sitzungssaal im Landratsamt Saarlouis. Ende der Veranstaltung ist gegen 13 Uhr. Bei der Expedition werden unter anderem aktuelle Satellitenbilder mit archivierten Bildern verglichen. Anhand der Aufnahmen soll verdeutlicht werden, wie sich die Gletscher und der Meeresspiegel über die letzten Jahrzehnte verändert haben. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab der Klassenstufe 5.

Auf einen spannenden Tag mit Meeresbiologen und dem Thema „Plastik in den Meeren - Alles Müll oder Was?“ können sich die Schüler am Mittwoch, 15. Juli und Donnerstag, 16. Juli freuen. Dr. Frauke Bagusche und Angela Jensen (beides Meeresbiologinnen), berichten von ihren persönlichen Erfahrungen. Zusammen mit den Teilnehmern werden auch Proben aus der Saar entnommen und gemeinsam auf Mikroplastik untersucht.

Beide Tage beginnen um 8 Uhr und enden gegen 15 Uhr. Am 15. Juli können sich Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren anmelden, am 16. Juli Jugendliche im Alter von 14-16 Jahren. Ort der Veranstaltung ist ebenfalls der Große Sitzungssaal im Landratsamt in Saarlouis.

Die Anmeldung aller Veranstaltungen läuft über KEB im Kreis Saarlouis e.V., Gerhard Alt, gerhard.alt@keb-dillingen.de, Telefon: 06831/760242.

Vereine

■ JRK Ortsverein Ensdorf

JRK Ensdorf bei Alpaka-Wanderung

Endlich ist es soweit: Nach vielen Wochen, in denen weder Gruppenstunden noch sonstige Veranstaltungen beim Jugendrotkreuz stattfinden durften, sind diese Corona-Beschränkungen wieder gelockert

worden. Seit 17. Juni 2020 gibt es die Gruppenstunden in Ensdorf (unter Einhaltung der Corona-Vorschriften) wieder. Da unsere diesjährige, mehrtägige Tour Ende Mai leider auch gestrichen wurde, haben wir am 04. Juli 2020 einen Teil unseres Programms nachgeholt. Wir waren mit unseren beiden Gruppen nach Losheim zu einer Alpakawanderung.



Nachdem keiner der Kinder und Jugendlichen vorher das Ziel kannte, gab es direkt bei Ankunft vor Ort begeisterte Blicke. Nach Kennenlernen der Tiere und einer Einführung, ging es auf zur Wanderung.



Auf der Wandertour ging es durch Wiese und Wald sowie über Stock und Stein, bevor wir wieder zum Ausgangspunkt zurückgelangten.



Dort angekommen, wurde zuerst noch ein kleines Rätselraten über Alpaka-Wissen veranstaltet. Danach gab es für jeden Teilnehmer ein kleines Holz-Alpaka, dass jeder zum Andenken noch anmalen und mit echter Alpaka-Wolle umwickeln konnte. Zum Abschluss musste dann natürlich noch Picknick auf der Koppel zwischen den Alpakas sein.



Alle hatten riesigen Spaß und die Bilder sagen doch alles....

ABSCHIED nehmen

*Du warst im Leben so bescheiden
wie schlicht und einfach lebst Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
nun schlafe wohl in aller Ruh'.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meinem lieben Mann, unserem guten
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Karl Otto

* 24. 05. 1933 † 13. 06. 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die mit uns Abschied genommen haben und
ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

In lieber Erinnerung:
Magdalena Otto geb. Walter
Waltraud Sachs und Familie
Markus Otto und Familie
sowie alle Angehörigen

Ensheim, im Juli 2020

HALLMANN

Wir handeln mit Herz

Mehrwertsteuer
geschenkt
auf alles!*

* Aktion gültig bis 31.07.2020. Rabatt entspricht dem MwSt-Anteil auf Basis von 16% MwSt und kommt einer Minderung von 13,79% des Kaufpreises gleich. Nicht mit anderen Aktionen od. Gutscheinen kombinierbar. Gültig nur bei Neuaufträgen. Optik Hallmann GmbH Am Fördeufer 1b, 24944 Flensburg

Saarlouis, Deutsche Straße 8, neben dem Kino
☎ 06831/50 14 548 • optik-hallmann.de

Lieber mehr sparen. Lieber HALLMANN.

energis

Teil der
VSE

Urlaubsgrüße aus Saarllorca

Jetzt
teilnehmen
bis 31.07.2020:

[www.
saarllorca.
de](http://www.saarllorca.de)

Das große energis-Sommer- gewinnspiel!

Gewinnen Sie mit energis
2 E-Roller, 22 Gartenpools,
222 Grillschürzen und vieles mehr!



Abbildungen ähnlich



Bauunternehmung MERL

Wir führen aus: Maurer-, Abriss-, Estrich-, Bagger-, Isolierarbeiten, Garten- und Landschaftsbau einschl. Verbundsteinverlegung sowie Steingartenanlage. Neu- und Altbauanierung, Trockenlegung, Klärgruben kurzschließen, Zaunbau, Treppenschalung – auch Kleinaufträge.
Telefon: 0 68 31 / 704164 oder 0178 / 4305299

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 3,00 € (pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
 Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
 Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

STELLEN Markt



Weitere
 Stellenangebote
 online unter:
wittich.de/jobboerse



Finden Sie mit WITTICH Medien die passende Fachkraft

Sie suchen Studenten, Absolventen und Young-Professionals?

Ob in IT, Ingenieurwissenschaften oder im Vertrieb und Marketing. Mit unserer Matching-Plattform finden Sie die richtigen Fachkräfte: www.alphajump.de



ALPHAJUMP



LINUS WITTICH Jobboerse

Ob im Handwerk, Büro, Service, sozialen Bereich, oder Auszubildende:
 Mit unserer Jobboerse erreichen Sie die passende Zielgruppe: wittich.de/jobboerse

Sie wünschen eine individuelle Beratung oder einen Rückruf?

Ihr Ansprechpartner: Christian Lehner
 Tel. 06831 508790 | info@lehner-christian.de



LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren | www.wittich.de

Stellenausschreibung



Bei der **Verbandsgemeinde Hauenstein**, Landkreis Südwestpfalz, ist nach Ausscheiden des Amtsinhabers die Stelle der/des hauptamtlichen

Bürgermeisterin/Bürgermeisters (m/w/d)

ab 01. September 2020 neu zu besetzen.

Zur Verbandsgemeinde Hauenstein gehören die acht Ortsgemeinden Darstein, Dimbach, Hauenstein (Sitzgemeinde), Hinterweidenthal, Lug, Schwanheim, Spirkelbach und Wilgartswiesen. Die Verbandsgemeinde Hauenstein hat rd. 8.900 Einwohner.

Die Bürgermeisterin/Der Bürgermeister wird am Sonntag, dem 13. September 2020, unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde Hauenstein nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (Urwahl) für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt. Hat bei dieser Wahl keine Bewerberin/kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, so findet am Sonntag, 27. September 2020, eine Stichwahl unter den zwei Bewerberinnen/Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmzahlen erhalten haben.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister ist, wer

- Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige/r eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist,
- am Tag der Wahl (13. September 2020) das 23. Lebensjahr vollendet hat,
- nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) ausgeschlossen ist sowie
- die Gewähr dafür bietet, dass sie/er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Nicht gewählt werden kann, wer am Tag der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Die/Der Gewählte wird in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt den Besoldungsgruppen A15/A16 zugeordnet. In der ersten Amtszeit wird das Amt zunächst in die Besoldungsgruppe A15 eingestuft. Eine Höherstufung in die Besoldungsgruppe A16 ist frühestens nach Ablauf der ersten zwei Jahre der Amtszeit zulässig. Neben den Dienstbezügen wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Unabhängig von einer Bewerbung auf diese Ausschreibung ist zur Teilnahme als Bewerberin/Bewerber an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlags durch eine Partei oder Wählergruppe oder als Einzelbewerberin/Elzelbewerber nach Maßgabe der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlvorschläge spätestens am Montag, 27. Juli 2020, 18 Uhr, beim Wahlleiter oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hauenstein, Schulstraße 4, Zimmer 31, einzureichen sind (Ausschlussfrist). Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, die der Wahlleiter spätestens am 6. Tag vor der Wahl im Wochenblatt „Hauensteiner Bote“ veröffentlichten wird. Mit der Bewerbung kann gleichzeitig das Einverständnis erteilt werden, dass die Verbandsgemeindeverwaltung politische Parteien und/oder Wählergruppen über den Eingang der Bewerbung informiert und/oder ihnen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen gewährt; das Einverständnis kann auf eine oder mehrere Parteien und/oder Wählergruppen beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf das ordnungsgemäße Einreichen einer Bewerbung keinen Einfluss.

Gesucht wird eine engagierte zielstrebige und kreative Persönlichkeit, die mit dem Verbandsgemeinderat und seinen Ausschüssen sowie den Ortsgemeinden vertrauensvoll zusammenarbeitet und die Verwaltung als modernes Dienstleistungsunternehmen bürgernah und effizient führt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Führungszeugnis, Lichtbild, Zeugnisse etc.) werden erbeten bis Montag, 27. Juli 2020, 18.00 Uhr.
 Verbandsgemeindeverwaltung Hauenstein | Kennwort: Bürgermeisterwahl | Schulstraße 4 | 76846 Hauenstein

Auch buchbar für
2021!



Reise-Code:
kln

schon ab € **99,-** p.P.
4 Tage inkl. All Inclusive

Bayerischer Wald

Hotel Klosterhof in Neukirchen beim Heiligen Blut

Ihr Hotel besteht aus zwei Gebäuden mit einem Restaurant, einer Bar, einem Biergarten, Spielplatz, Kinderclub, Aufzug (Haupthaus), E-Bike-Verleih und Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Solarium.

Ihr Zimmer verfügt über Dusche/WC, TV, Telefon, Sitzecke und Balkon oder Terrasse (gehören zu zwei nebeneinanderliegenden Zimmern). Doppelzimmer „Zum Hohen Bogen“ sind frisch renoviert mit Blick auf den Hohen Bogen. Familienzimmer (FZ; mit Treppe) sind größer mit einer Schlafcouch und einer Kochnische.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- ✓ 2/4/6 x Mittagssnack (12–13 Uhr)
- ✓ 2/4/6 x Kaffee, Tee und Gebäck (15–16 Uhr)
- ✓ 3/5/7 x Abendessen als Buffet
- ✓ Täglich ausgewählte lokale Getränke wie Bier, Wein und alkoholfreie Getränke (10–21 Uhr)
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Kinderclub DONINO
- ✓ Bus- und Bahnfahrten im Landkreis Cham sowie viele Ermäßigungen im Rahmen der Gästekarte
- ✓ WLAN im öffentlichen Bereich
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Die Verpflegung beginnt am Anreisetag mit dem Abendessen.

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison *letzte Abreise	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
26.11.-20.12.20*		99	169	219
08.11.-25.11.20		109	179	229
06.09.-07.11.20		139	219	279
13.07.-05.09.20		149	229	299

Zuschläge: EZ und FZ: 10 € pro Person/Nacht
Doppelzimmer „Zum Hohen Bogen“: 10 € p. P./Nacht
Ermäßigungen: 1–2 Kinder und Single mit Kind auf Anfrage buchbar.
Kur- und Hotelabgabe: ca. 2 € pro Person/Nacht



Burg Trifels

Reise-Code:
was

schon ab € **99,-** p.P.
4 Tage inkl. Halbpension

Pfälzerwald

Landhotel Wasgau in Hauenstein

Ihr Hotel begrüßt Sie mit einem Restaurant, einer Bar, Biergarten, Tennisplatz, Tischtennis, Spielplatz und einem Aufzug. Zur Entspannung stehen Ihnen ein Hallenbad und eine Sauna zur Verfügung.

Ihr Zimmer ist mit Dusche/WC, Fön, TV und Telefon eingerichtet. Schöne Ausblicke bietet ein Balkon.

Für Sie inklusive:

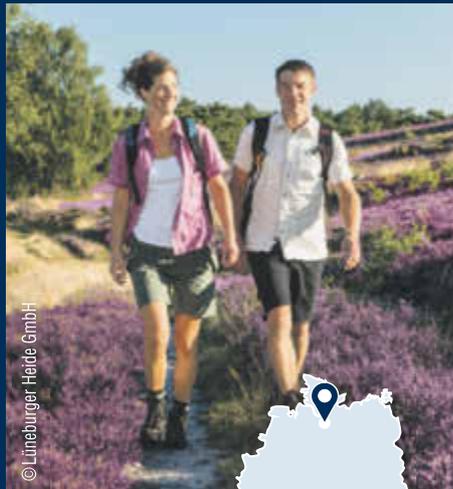
- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ 3/5/7 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 3/5/7 x Abendessen als 3-Gang-Menü o. Buffet
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Willkommensgeschenk mit 2 x Hausmacher Wurst und 1 Flasche Wein (0,2 l) pro Zimmer
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Sauna
- ✓ Nutzung des Tennisplatzes (geteert, ca. 200 m)
- ✓ WLAN im öffentlichen Bereich
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison *letzte Abreise	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
01.11.-17.12.20, 01.03.-31.03.21, 01.11.-20.12.21*		99	159	219
01.10.-31.10.20		109	169	239
01.10.-31.10.21		109	179	239
13.07.-30.09.20, 01.04.-30.09.21		119	189	259

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Ermäßigungen: 1–2 Kinder 0–11,9 Jahre FREI, 12–15,9 Jahre 50 %
 Im Doppelzimmer mit Zustellbett bei zwei Vollzahlern.
Hunde: 1 x kostenfrei (mit Voranm.; nicht im Restaurant), jeder weitere Hund ca. 8,50 €/Nacht (auf Anfrage)



© Lüneburger Heide GmbH

Reise-Code:
here

schon ab € **89,-** p.P.
3 Tage inkl. Halbpension

Lüneburger Heide

Heide Hotel Reinstorf

Ihr Hotel erstrahlt nach umfangreicher Renovierung im neuen Glanz und bietet ein Restaurant, eine Bar, Frühstücksraum, Terrasse, Aufzug, Kegelbahn und Fahrradverleih. Der Wellnessbereich verwöhnt Sie mit einem Hallenbad, Finnischer Sauna, Dampfbad, Sanarium und Ruheraum.

Ihr Zimmer erwartet Sie mit Bad oder Dusche/WC, Fön, TV und Telefon. Die Doppelzimmer Komfort sind moderner ausgestattet und verfügen über gemütliche Boxspringbetten.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/4/7 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- ✓ 2/4/7 x Abendessen als 2-Gang-Menü
- ✓ 1 Flasche Wasser oder Wein pro Zimmer
- ✓ 1 x 1 Tasse Kaffee oder Tee
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Dampfbad, Sanarium und Ruheraum
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison *letzte Abreise	Anreise Nächte	täglich		
		2	4	7
01.11.-30.11.20, 02.01.-28.02.21, 01.11.-30.11.21		89	178	329
01.10.-31.10.20, 01.12.-20.12.20, 01.03.-30.06.21, 01.10.-31.10.21, 01.12.-22.12.21*		99	198	369
13.07.-30.09.20, 01.07.-30.09.21		109	218	399

Zuschläge: EZ: 20 €/Nacht, DZ Komfort: 10 € p. Pers./N.
Wochenende (FR+SA): 10 € pro Person/Nacht
 Bei 7 Nächten ist der Wochenendzuschlag bereits inkludiert.
Ermäßigungen: 1 Kind 0–6,9 J. FREI, 7–12,9 J. 50 %
 Im Doppelzimmer mit Zustellbett bei zwei Vollzahlern.
Single mit 1 Kind: Im Einzelzimmer bei einem Vollzahler.
Hunde: ca. 10 €/Tag (mit Voranm.; nicht im Restaurant)

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der aktuellen Corona-Situation zu Einschränkungen der Inklusivleistungen kommen kann. Details vor der Buchung auf www.reisenaktuell.com. Die angegebene Hotel-/Schiffskategorie entspricht einer Einschätzung der Reisen Aktuell GmbH. Nutzung der Hotel-/Zimmer-/Schiffseinrichtungen ggf. gegen Gebühr (ausgenommen Inklusivleistungen). Für Personen mit eingeschränkter Mobilität sind diese Reisen im Allgemeinen nicht geeignet. Änderungen von Leistungen durch Dritte, Verfügbarkeit, Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Mit Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.

Beratung & Buchung 0261-293519645

Mo. – Fr. 8–19 Uhr sowie Sa., So. und Feiertage 10–19 Uhr

www.reisenaktuell.com

Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz



**Beerdigungsinstitut
Britz-Heitz** Inh. Michael Heitz

Ihr Helfer im Trauerfall
Hilfe, Beratung & Betreuung



Einfach immer für Sie da
Telefon 06831 / 52286
Am Pfarrgarten 12 - 66806 Ensdorf
www.bestattungen-ensdorf.de

Anzeige aufgeben: anzeigen@wittich-foehren.de



gesucht & gefunden

**IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE
IM SAARLAND**

Achtung liebe Leser! Suche Pelze, Leder, Abendgarderobe, Handtaschen, Modeschmuck, Silber, Münzen, Uhren, Bilder, Porzellan, Zinn. H. Freiwald, T. 0157 92313492

Flohmarkt, Sulzbach, Deko, Gläser, Geschirr, Möbel, Kurioses aus mehreren Haushalten, Sa., 11. Juli, 9-16 Uhr, So. 12. Juli, 9-12 Uhr. Bruchwiesenstr. 28, 66280 Sulzbach-Neuweiler

Hausmeisterservice Michael Dörr, Mäh- u. Gartenarbeiten, Heckenschnitt, Betreuung Mehrfamilienhäuser, Tel. 0163/2511968

Kaufe Pelze, Gold-/Silberschmuck u. Münzsammlungen aller Art sowie Orientteppiche, Modeschmuck, Porzellanfiguren, Geschirr- u. Musikinstrumente, Wandteller versch. renommierter Hersteller. T. 06834/55736 o. 0171/5281839

Privat Sammler su. Pelze exkl. Abendgarderobe u. edle Handtaschen, Antik u. Retro Möbel, Gobelins Bilder u. Ölgemälde, Antik Nähmasch., edle Armband,-/ u. Taschenuhren, Silberbesteck, Münzen aller Art. Zahle Bar zu Liebhaberpreisen! Ihr seriöser Ansprechpartner Herr Freiwald. Tel. 01573/9463883

KARWAT Seit 1962 **A. KARWAT & S. GmbH**
Injektionstechnik Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken

FEUCHTE NASSE Wände? RISSE im Haus?

- Rissverpressung
- Verankern, Verfüllen, Verstärken
- Abdichtung von Kellern und Balkonen
- Setzungs-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung

☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

WITTICH **LINUS WITTICH**
MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge für's Detail.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



• Gartengestaltung • Neuanlage
• Sanierung • Mäharbeiten • Pflege
• Baumfällung • Rodung • Zaunbau
• Entrümpelung • tr. Brennholz

www.galabau-holz wurm.de, Tel.: 06834/54970

Netter Sammler kauft Modelleisenbahnen (aller Art u. Menge) sowie Modellautos. Zahle Spitzenpreise! Tel.: 06838/9779994 od. 0174/3232959

Opel Corsa C, schwarz, Bj. 09/2001, TÜV 08/2020, 58 PS, 8-fach bereift, einige Mängel, preisg. zu verk., VB 500,- €, T: 06825/44334 od. 0177/4957206

Wir digitalisieren Super8 / N8, Hi-8, VHS-C, Mini-DV und VHS, Tonbänder/Musikkassetten u. LP, Dias, Fotos/Alben auf DVD o. Stick! Tel. 06825/8006088 Computerhilfe! www.medien-puzzle.de

Alleinunterhalterin "Melanie" mit langjähriger Erfahrung, sorgt für die richtige Stimmung zu allen Anlässen, mit Keyboard u. Gesang. Info: www.melo-musik.de, T. 06834/953060

Kaufe alles Alte! Möbel, Bilder, Porzellan, Uhren u. Münzen, ganze Sammlungen, Militaria u. Musikinstrumente, auch rep.bedürftig, ganze Nachlässe. Zahle gut! Karl Buchert, Tel. 06826/53248

GÄRTNER sucht Arbeit: Hecken und Sträucher schneiden. Umgestaltung und Neugestaltungen vom Garten. Rasen neu anlegen, Pflastersteine verlegen, Terrassenbau, u.v.m., Tel. 0172/4859829

Fa. Rümpel-Fritz, Haushalts-/Wohnungsaufösungen u. Entrümpelungen vom Marktführer. Blitzschnell, besenrein, preisw., faire Wertanrechnung. T. 0171/6822141 od. 0681/75590327

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil, Tel. 0171/3849550, sancho1961@t-online.de

Suche Traktor, auch mit Mängeln. Tel. 06868/256439 od. 0175/5471305

BAUMFÄLLUNG
Baumgipfelung und Heckenschnitt mit Abtransport. Schmitd, Mobil 0157/30041616, Tel. 06825/46707

Kaufe Gold- u. Silbermünzen sowie Edelmetallschmuck. Tel.: 06831/704259 od. 0152/56437049

UTH, Küchenabbau mit Entsorgung! Tel. 06861/9083421 od. 0151/17285336

Modelleisenbahnen u. Modellautos gesucht. Zahle fair. Tel.: 06831/704259 od. 0152/56437049

Arbeiten an Dach, Wand, Fassaden, Reparaturdienst, Tel. 0172/9192997

Frank Morel, Alleinunterhalter. Duo/Trio/Quartett, deutsche/intern. Tanz- und Partymusik, 60/70/80er bis akt. Charts, DJ, Show. www.frankmorel.de. Tel. 06866/849

Besenreine Entrümpelung von Haus u. Hof. Seit 20 Jahren. Saarlandweit, Festpreisgarantie, faire Wertanrechnung. Fa. Schilden, Tel. 0162/9466364, raeumungs-service-schilden.de

ENTRÜMPELUNGEN ANTIK- & SAMMLERWELT ILLINGEN

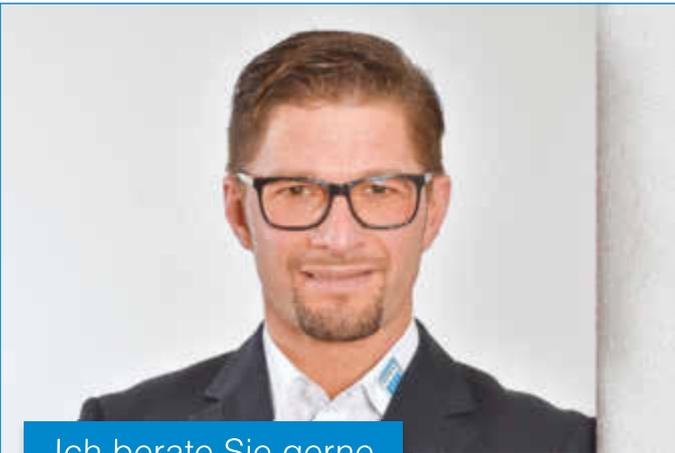
- transparenter Festpreis ohne versteckte Kosten
- hohe Wertanrechnung, auf KFZ, auch Goldankauf
- enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen
- absolute Seriosität
- problemlos & schnell ist Ihr Haus/Wohnung besenrein

Diplom Betriebswirtin (FH) Susanne Kirmberger
Hauptstr. 24, 66557 Illingen, Tel. 06825-4999355



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Christian Lehner

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Tel.: 06831 508790

Fax: 06831 / 50 87 91

info@lehner-christian.de | c.lehner@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.beerdigungsinstitut-zenner.de



Beerdigungsinstitut Zenner

Als Ihr kompetenter Berater für alle Bestattungsformen sind wir für Sie Tag und Nacht persönlich erreichbar!

Gehen Sie mit uns den letzten Weg gemeinsam und ganz individuell!

Telefon 0 68 31 - 56 38

66806 Ensdorf - Provinzialstr. 137

Wasserschadensanierung • Komplettbäder Heizung • Sanitär • Notdienst

Konrad Müller, Tel. 06831 / 123872 + 0177 / 7282186
Kesseltausch zum Festpreis, siehe www.konrad-mueller-heizungen.de

Ensdorf

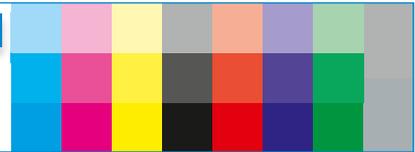
Verkaufe Pelze und flämisches Esszimmer.

Tel. 06831/958572

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:

anzeigen.wittich.de



GOLD & PELZANKAUF

AKTION BEGINNT AM MONTAG! BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR 4 TAGE VOR ORT



Ankaufzeiten: Mo. - Do. von 10.00 - 18.00 Uhr
Durchgehend geöffnet!

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit!

**Profitieren Sie vom hohen Goldpreis!
EINMALIGE AKTION**



Für PELZE und NERZE bis zu 6.000 EUR*

*In Verbindung mit Gold

WIR KAUFEN AN:

Goldmünzen aller Art

Wir zahlen zur Zeit bis zu 58,-* Euro je Gramm

BEI UNS SOFORT BARGELD!

Nur Ankauf, kein Verkauf!



Edeluhren

Münzen & Barren

Zahngold

Taschenuhren

Goldschmuck aller Art

Ihre 1. Adresse für den Pelzankauf! Der weiteste Weg lohnt sich!

Armbänder Bracelet

Edelsteine

Ankauf von Goldschmuck aller Art: Altgold, Bruchgold, münzen, Barren, platten sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt im Breit Form) Colliers, Medaillons, Golduhren auch defekt in Verbindung pelz mit Gold

Wir kaufen Ihre ungeliebten Rolex & Patek Philipp Uhren. Ob mit oder ohne Box & Papiere, gibt's bei uns Höchstpreise!

Gerne prüfen wir ihren Schmuck auf Echtheit!



Silber



800-835-925



Silberbesteck 800-835-925

ANTIKE KORALLENKETTEN
SCHMUCK GOLD/SILBER
ZAHNGOLD MIT UND OHNE PELZMÄNTEL

CORONA-Hygienevorschriften:
*Sicherung und Einhaltung des Mindestabstands
*Schutzmasken für alle Mitarbeiter
*Desinfektionstation *Schutzmasken für Kunden

Galerie Antik

66806 Ensdorf
Saarstraße 29
0163 9544 371

WZMtec - WIR sorgen für das Highlight auf Ihrer Terrasse!
 Damit SIE auch jetzt jeden Moment genießen!
 Mit 7 Jahren Garantie auf alle weinor Markisen und Terrassendächer.



Moselaeue 1, 66706 Perl-Besch,
 Tel: 06867-2650000 · www.wambach-design.de



Sauer & Scherer GmbH
 Heizung-Bäder-Solar-Energieberatung-Reparaturarbeiten
 PLANUNG - BERATUNG - VERKAUF - MONTAGE:
 von Traumbädern - Heizungs- und Solaranlagen
 Komplettbäder: alles aus einer Hand
 Auf Wunsch: Nur Lieferung!
 Püttlinger Str. 129 - 66773 Schwalbach-Elm
 Tel. 06834/953434 - www.heizung-sauer-scherer.de



SOMMER SONNE SONNENBRILLEN

Unser Angebot im Juli:
20% Rabatt
 auf vorrätige Sonnenbrillen und Sonnenbrillengläser in Ihrer Sehstärke!
 Bei uns gelten selbstverständlich höchste Hygiene-Standards.
 Ihr Team von *Optik Hafner*



OPTIK HAFNER
 BRILLEN & KONTAKTLINSEN
 Provinzialstraße 122 - 66806 Ensdorf
 Tel.: 0 68 31 / 5 95 65
 Seit über 30 Jahren und auch in Zukunft sind wir Ihr zuverlässiger Optiker in Ensdorf!



IHR EXPERTE FÜR WASSERSCHÄDEN

- Sanierung von Wasserschäden
- Leckageortung
- Feuchtigkeitsmessung
- Trocknung von Neubauten
- Schimmelbeseitigung & Desinfektion

DRYTEC Saar | Metzter Straße 80 | 66802 Überherrn
 Tel.: 0 68 37 - 444 01 60 | 0 152 - 23 48 23 15
 Email: info@drytec-saar.de | Internet: www.drytec-saar.de

HEIMAT NEU ENTDECKEN



Treffpunkt Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

ENSDORF



Wir machen weiter getreu unserer Firmenphilosophie, wie ihr uns kennt!

Starte fit und mit kühlem Kopf in den Sommer durch.
 Unsere Trainer sind alle weiterhin sowohl auf der Trainingsfläche als auch im Kursbereich für euch startklar. Ebenfalls ist kostenloser Reha-Sport ab sofort wieder möglich sowie die Buchung unserer Squash-Hallen. Auch für Privatpatienten ist ab sofort unsere **Physiotherapeutin Laura Dernbecher** im Bereich „KG am Gerät“ und „klassische Physiotherapie“ im eigenen Therapieraum für euch da. Für unverbindliche Auskünfte stehen wir stets auch telefonisch bereit und freuen uns auf euch!

Euer Relax Team



Mathias-Erzberger-Straße 15
 66806 Ensdorf
 +49 (0) 6831 487 27 16
info@relax-ensdorf.de
www.relax-ensdorf.de

